



Naturinventar Gemeinde Sissach

Siedlungsgebiet

Einwohnergemeinde Sissach
Fachstelle Umwelt und Energie
Nicole Itin
Sissach Juli 2023

Inhalt

1.	Zusammenfassung	7
2.	Ausgangslage und Vorgehen	9
2.1.	Ausgangslage.....	9
2.2.	Abgrenzung	9
3.	Bisherige Aufnahmen im Zonenplan Siedlung	10
3.1.	Grünzone.....	10
3.2.	Naturschutzobjekte.....	11
3.3.	Ökologische Vernetzungsachsen	11
4.	Vorgehen	13
4.1.	Objekte aus dem bisherigen Zonenplan Siedlung.....	13
4.2.	Erfassung neuer Objekte und Bäume	13
4.3.	Klassifizierung.....	13
4.4.	Bewertung.....	13
4.5.	Objektbeschreibung.....	14
5.	Übergeordnete Vernetzungsachsen	15
5.1.	Vernetzungsachse 1	15
5.2.	Vernetzungsachse 2	15
5.3.	Vernetzungsachse 3	15
6.	Objektblätter	17
6.1.	Grünzone (GZ)	17
	GZ 1 Rebberg in der Au / Trockenmauer	17
	GZ 2 Historischer Obstgarten/ Griederland	18
	GZ 3 Räbacher	19
	GZ 4 Brütschmatt	20
	GZ 5 Zwischen den Wegen	21
	GZ 6 Winzerweg	22
	GZ 7 Luchernweg.....	23
6.2.	Vernetzungsachsen (V)	24
	V1-I Vernetzungsachse «Brüel -Wüeri - Stierematt» Kläranlage.....	24
	V1-II Vernetzungsachse «Brüel -Wüeri - Stieremattt» Werkhof-Parkplatz	25
	V1-III Vernetzungsachse «Brüel -Wüeri - Stierematt» Friedhof Süd	26
	V1-IV Vernetzungsachse «Brüel - Wüeri - Stieremattt» Friedhof Ost	27
	V1-V Vernetzungsachse «Brüel -Wüeri - Stieremattt» JRG	28
	V2 Vernetzungsachse «Laim»	29
	V3-I Vernetzungsachse «Tannenbrunn, Himmelrain».....	30

V3-II Vernetzungssachse «Tannenbrunn, Himmelrain»	31
V3-III Vernetzungssachse «Tannenbrunn, Himmelrain»	32
V3 IV Vernetzungssachse «Tannenbrunn, Himmelrain»	33
V3-V Vernetzungssachse «Tannenbrunn, Himmelrain».....	34
V3 VI Vernetzungssachse «Tannenbrunn, Himmelrain»	35
V4 Vernetzungssachse «Rütschete».....	36
V5-I Vernetzungssachse «Burgenrainweg -Aegertenweg»	37
V5-II Vernetzungssachse «Burgenrainweg -Aegertenweg»	38
V5-III Vernetzungssachse «Burgenrainweg -Aegertenweg»	39
V6 Vernetzungssachse Aubündtenweg	40
6.3. Gehölze	41
G1 Bahnbord Reuslistrasse	41
G2 Ufergehölz Brunnmattbächli	42
G3 Ufergehölz Wilimatt	43
G4 Ufergehölz Böschmattbächli	44
G5 Feldgehölz Storchennest	45
G6 Feldgehölz Schwimmbad	46
G7 Feldgehölz Bützenen West	47
G8 Feldgehölz Bützenen Süden	48
G9 Hecke Bäumlacher	49
G10 Feldgehölz Stutzhölzli	50
G11 Feldgehölz zwischen den Wegen.....	51
G12 alte Rheinfelderstrasse-Zytglogge Nord	52
G13 Hecke alte Rheinfelderstrasse-Zytglogge Süd	53
G14 Gehölz «Sevenbächli».....	54
6.4. Wiesen.....	55
Wi1 Wiese Brunnmattweg	55
Wi2 Böschung Rübacher	56
Wi3 Wiese Rütirainweg.....	57
Wi4 Wiese Reservat Rain	58
Wi5 Wiese Stadelmattweg.....	59
Wi6 Wiese Feuerwehrmagazin	60
Wi7 Wiese Allmend.....	61
Wi8 Ruderalfläche SBB Reuslistrasse.....	62
Wi9 Bahnbord Güterstrasse.....	63

6.5.	Einzelbäume und Baumgruppen	64
	B1 Einzelbaum Allmend	64
	B2 Baumgruppe Allmend	65
	B3 Baumgruppen Friedhof.....	66
	B4 Einzelbaum Gottesackerweg	67
	B5 Einzelbaum Reuslistrasse	68
	B6 Einzelbaum Gelterkinderstrasse	69
	B7 Werkhof N2/TBA.....	70
	B8 Netzenstrasse Kreisel.....	71
	B9 Einzelbaum Underi Fabrik.....	72
	B10 Griederland Maulbeerbäume	73
	B11 Griederland Maulbeerbaum Rheinfelderstrasse	74
	B12 Baumgruppe Schwimmbad Parkplatz	75
	B13 Schwimmbad.....	76
	B14 Parkplatz Tannenbrunn.....	77
	B15 Tannenbrunn Schul- und Sportanlage	78
	B16 Tannenbrunn Sportanlage	79
	B17 Friedhof.....	80
	B18 Baumgruppe Friedwald.....	81
	B19 Katholische Kirche.....	82
	B20 Ahorn Gelterkinderstrasse Verkehrsinsel Süd	83
	B21 Nussbaum und Eiche alte Rheinfelderstrasse.....	84
6.6.	Baumalleen	85
	BA1 I Baumallee Netzenstrasse Nordost	85
	BA1-II Baumallee Netzenstrasse West.....	86
	BA1-III Baumallee Netzenstrasse West.....	87
	BA1-IV Baumallee Netzenstrasse Ost	88
	BA1-V Baumallee Netzenstrasse Hauptstrasse Nord.....	89
	BA1-VI Baumallee Netzenstrasse Südost.....	90
	BA2-I Baumallee Hauptstrasse Süd.....	91
	BA2-II Baumallee Hauptstrasse Südost.....	92
	BA2-III Baumallee Hauptstrasse Nord.....	93
	BA2-IV Baumallee Hauptstrasse Nordost	94
	BA3-I Baumallee Gelterkinderstrasse Nordwest	95
	BA3-II Baumallee Gelterkinderstrasse Schwimmbad.....	96
	BA3-III Baumallee Gelterkinderstrasse Nord	97

BA3-IV Baumallee Gelterkinderstrasse Nordost.....	98
BA3 V Gelterkinderstrasse Verkehrsinsel Nord.....	99
BA4 I Hauptstrasse Ost.....	100
BA4 II Hauptstrasse Ost.....	101
BA4 III Hauptstrasse Ost.....	102
BA4 IV Hauptstrasse Ost	103
BA5 Zunzgerstrasse	104
BA6 Gewerbestrasse	105
6.7. Schutzbepflanzungen	106
S1 I Reuslistrasse	106
S1 II Felsenstrasse / Bahnweg.....	107
S2 Schutzbepflanzung Untere Fabrik.....	108
6.8. Weiher.....	109
W1 Tannenbrunn	109
W2 Ebenrain I.....	110
W3 Ebenrain II.....	111
W4 Ebenrain Schulungszentrum.....	112
W5 Werkhof/N2/TBA I.....	113
W6 Werkhof/N2/TBA II.....	114
W7 ARA Ergolz.....	115
W8 Exotic	116
6.9. Sonderzone Ebenrain Schlosspark	117
6.10. Kleine Grünflächen.....	119
KG 1 Werkhof.....	119
KG 2 Grienmattweg/Auweg.....	120
KG 3 Grienmattweg.....	121
KG 4 Grienmatt Pflanzgärten	122
KG 5 Grienmatt Hundesport	123
KG 6 Brunnmattweg 1.....	124
KG 7 Brunnmattweg 2.....	125
KG 8 Verkehrsgrün Rebbergweg.....	126
KG 9 Röthenweg.....	127
KG 10 Verkehrsgrün Allmendweg	128
KG 11 Verkehrsgrün Allmendweg	129
KG 12 Haldenweg 1	130
KG 13 Haldenweg 2	131

KG 14 Stebligerweg.....	132
KG 15 Verkehrsgrün Kienbergweg	133
KG 16 Rabatten vor der katholischen Kirche	134
KG 17 Felsenstrasse I	135
KG 18 Felsenstrasse II	136
KG 19 Im Berg.....	137
KG 20 Schulhaus Bützenen.....	138
6.11. Gewerbegebiet Brüel	139
GB 1.....	140
GB 2.....	141
GB 3.....	142
GB 4.....	143
GB 5.....	144
GB 6.....	145
GB 7.....	146
GB 8.....	147
GB 9.....	148
GB 10.....	149
GB 11.....	150
GB 12.....	151
GB 13.....	152
7. Literaturverzeichnis	153
8. Abbildungsverzeichnis	153
Anhang 1	154

1. Zusammenfassung

Die Gemeinde Sissach ist zurzeit an der Revision der Zonenvorschriften Siedlung. Gemäss den kantonalen Vorgaben ist ein Naturinventar zu erstellen. Dieses soll als Grundlage für die Planung dienen. Das Naturinventar wird von der Fachstelle Umwelt und Energie der Gemeinde Sissach erstellt. Zum aktuellen Zeitpunkt beinhaltet dieses Inventar weder die Landschaft noch den Wald. Das Naturinventar für den Ortskern sowie die Gewässer und die Gewässerräume werden zu einem späteren Zeitpunkt erstellt. Folglich zeigt das Naturinventar nicht alle und nicht die wertvollsten Naturwerte der Gemeinde Sissach auf.

Im Rahmen des vorliegenden Inventars wurden die Naturwerte der Siedlung (ohne Ortskern) erfasst, beschrieben und bewertet. Neben wertvollen und bemerkenswerten Naturwerten wurden auch kleinere Flächen aufgenommen, die im Rahmen des Projekts Grüne Siedlung aufgeschieden wurden. Teilweise wurden diese bereits aufgewertet.

Bei den Grünzonen wurden die bereits im Zonenplan Siedlung aufgenommenen Flächen Rebberg in der Au, Rübacher, Brütschmatt, das Feldgehölz zwischen den Wegen und das Griederland beschrieben. Beim Griederland wird vorgeschlagen, die Grünzone bis zur Exotic zu vergrössern.

Fünf Vernetzungsachsen sind im aktuellen Zonenplan Siedlung festgesetzt. Im vorliegenden Naturinventar wurde der aktuelle Zustand dieser Achsen aufgenommen. Die Bedeutung von Vernetzungsachsen nimmt hinsichtlich der fortschreitenden Bautätigkeit und klimatischen Verhältnissen weiter zu. Teilweise sollten die Achsen erweitert oder an die tatsächliche Bepflanzung angepasst werden. Zudem werden vier weitere Vernetzungsachsen für die Aufnahme in den Zonenplan Siedlung vorgeschlagen. Da sich die Vernetzungsachse Laim auf Sissacher Boden kaum realisieren lässt, könnte sie gestrichen werden.

Die bisherigen Naturwerte werden differenziert betrachtet. Unter anderem werden sie in Gehölze, (Feld- und Ufergehölz), Wiesen, Baumgruppen und Einzelbäume und Weihern unterschieden. Neu wurden Naturwerte in den Zonen für öffentliche Werke aufgenommen.

Die Baumalleen, die bereits im Zonenplan Siedlung festgelegt sind, wurden überprüft. Neben den bisherigen wurden neue, bereits bestehende, Baumalleen aufgenommen.

Zwischen der Gewerbezone bei der Reuslistrasse und dem angrenzenden Wohngebiet ist gemäss den Zonenvorschriften eine Schutzbepflanzung vorgeschrieben. Diese wurde aufgenommen. Die Schutzbepflanzung beim Gewerbegebiet unter der Fabrik muss bei baulichen Tätigkeiten realisiert werden.

Weihern sind in der Siedlung selten und stellen einen wichtigen Lebensraum dar. Deshalb wurden im Siedlungsgebiet die bestehenden Weihern aufgenommen.

Im Rahmen des kantonalen Projektes «Grüne Siedlung» wurden und werden diverse kommunale Grünflächen im Sinne der ökologischen Qualität aufgewertet. Diese Flächen sind meist klein, tragen aber als Trittsteine zur ökologischen Infrastruktur bei und sollten erhalten bleiben.

Zusammenfassung der Objekte

Objekte	Anzahl	Bisher	Kennzeichnung	Seite
Grünzonen	5	5	GZ1-5	17-24
Vernetzungsachsen	9	5	V1-9	25-47
Gehölze	10	3	G1-10	48-57
Wiesen	9	0	W1-9	58-66
Einzelbäume und Baumgruppen	19	4	B1-19	67-85
Baumalleen	6	5	BA1-6	86-107
Schutzbepflanzungen	3	2	S1-2	108-110
Weiher	8	0	W1-8	111-118
Kleine Grünflächen	20	-	KG1-20	121-140

2. Ausgangslage und Vorgehen

2.1. Ausgangslage

Die Gemeinde Sissach führt zurzeit die Revision der Zonenvorschriften Siedlung (ohne Ortskern) durch. Bisher wurden schützenswerte Bäume, Vernetzungsachsen und wenige relevante Flächen im Zonenplan Siedlung gekennzeichnet. Ein Naturinventar oder Beschrieb dieser Naturwerte existierte bisher nicht. Bei den Öffentlichen Zonen wurden bisher nur gewisse Vernetzungsachsen gekennzeichnet.

Existierende Naturwerte kommen aufgrund der knapper werdenden Bodenressourcen und der hohen Bautätigkeit immer mehr unter Druck. Um sicherzustellen, dass die bereits existierenden Flächen und Bäume erhalten bleiben und entsprechend gepflegt werden, sind diese im vorliegenden Naturinventar aufgenommen und beschrieben. Beim Naturinventar handelt es sich um eine Momentaufnahme, das stetig angepasst und ergänzt werden soll.

Die Schweiz muss bis 2040 eine ökologische Infrastruktur aufbauen. Siedlungsgebiete sind hinsichtlich Vernetzungsachsen und Trittsteinen essenziell. Deshalb werden auch kleinere Flächen aufgenommen, die aktuell im Rahmen des Projekts „Grüne Siedlung“ bereits aufgewertet wurden oder noch aufgewertet werden. Diese Flächen werden im Rahmen der Zonenplanrevision aber nicht geschützt.

2.2. Abgrenzung

Im vorliegenden Naturinventar wird nur das Siedlungsgebiet gemäss dem Bauzonenplan betrachtet. Zum aktuellen Zeitpunkt beinhaltet dieses Inventar weder die Landschaft noch den Wald. Das Naturinventar für den Ortskern sowie die Gewässer und ihre Gewässerräume wird zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt. Im Naturinventar sind erhaltenswerte oder schützenswerte Lebensräume, Bäume sowie aufgewertete Flächen aufgenommen. Hinzu kommen Vernetzungsachsen und Baumalleen. Nicht betrachtet werden kulturelle und historische Objekte sowie in der Regel Privatgrundstücke. Im Gewerbegebiet wird eine Bestandesaufnahme ohne Schutzempfehlung aufgenommen.

3. Bisherige Aufnahmen im Zonenplan Siedlung

Im Sissacher Siedlungsgebiet befinden sich bisher keine geschützten Naturobjekte von kantonaler oder regionaler Bedeutung. Alle folgenden Naturobjekte stammen aus dem kommunalen Nutzungsplan Stand vom 19. Februar 2003. Es wurden Grünzonen, Naturschutzobjekte, Baumalleen, Schutzbepflanzungen und ökologische Vernetzungsachsen aufgenommen. In der digitalen Version (Geoview.BL) sind zusätzlich die geschützten und bemerkenswerten Einzelbäume ersichtlic.

Im Zonenreglement Sissach vom 19.2.2003 sind folgende Zonen- oder Objektvorschriften definiert:

3.1. Grünzone

16 GRÜNZONEN

16.1 Allgemeine Bestimmungen

Grünzonen umfassen Gebiete, die im öffentlichen Interesse dauernd vor Überbauung freizuhalten sind. Sie dienen der Erholung, der Gliederung des Siedlungsraumes sowie dem ökologischen Ausgleich und dem Biotopverbund (§ 27 RBG).

Alle Massnahmen, die dem Sinn dieser Zonen widersprechen, sind untersagt. Nutzung, Pflege und Unterhalt der Grünzonen haben naturnah, im Sinne des ökologischen Ausgleichs, zu erfolgen. Die Anwendung von Bioziden und Düngemitteln ist untersagt.

Abbildung 1 Auszug aus dem Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.25

Neben den allgemeinen Bestimmungen für Grünzonen sind im Zonenreglement Sissach vom 19. Februar 2003 für die Grünzone «Rebberg» in der Au zusätzliche Bestimmungen definiert:

16.2 Grünzone „Rebberg“ in der Au

Diese Zone regelt den Übergang vom Siedlungsgebiet zum Rebberg und dient der Einpassung der Siedlung in die exponierte Landschaft. Ferner dient sie dem Schutz des Naturobjektes „Rebmauer“ und bietet Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Auf diesem Areal ist eine extensiv genutzte Obstwiese mit einheimischen, standortgerechten Hochstammobstbäumen anzulegen und zu unterhalten. Der Unterhalt obliegt den jeweiligen Grundeigentümern. Nutzung und Unterhalt können auf Dritte übertragen werden. Der Gemeinderat erlässt hierzu entsprechende Gestaltungs- und Pflegepläne.

In dieser Zone sind keine baulichen Einrichtungen zugelassen. Ausgenommen hiervon sind bauliche Massnahmen zur Realisierung eines Fussweges und eines Aussichtspunktes sowie Stützmauern z. B. in Form von Trockenmauern oder Steinkörben entlang der Erschliessungswege. Alle baulichen Einrichtungen haben Rücksicht zu nehmen auf den besonderen ökologischen und landschaftsaesthetischen Wert dieser Zone. Der Einsatz von chemischen Hilfsstoffen ist untersagt.

Abbildung 2 Auszug aus dem Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.25

Bisher waren im Zonenplan Siedlung vier Grünzonen ausgeschieden:

- Parzelle 3085, der Rebberg in der Au. Diese Grünzone beinhaltet das Naturschutzobjekt mit der Nummer 1 (Trockensteinmauer). Im Naturinventar als GZ1 auf Seite 17 beschrieben.
- Teilparzelle 408, westliches Teilstück des Griederlands, restliche Parzelle gehört in die Zone Öffentliche Werke. Im Naturinventar als GZ2 Griederland auf der Seite 18 aufgenommen und erweitert.
- Parzelle 3878, diese Fläche wird aktuell intensiv landwirtschaftlich genutzt. Im Naturinventar als GZ3 Rübacher auf Seite 19 beschrieben.
- Parzelle 604, östlich der Mündung des Homburgerbaches in die Ergolz gelegene Fläche. Im Naturinventar als GZ4 Brütschmatt auf der Seite 20 aufgenommen.
- Teile der Parzellen 1007 und 1009 Feldgehölz zwischen den Wegen. Im Naturinventar als GZ5 auf der Seite 21 aufgenommen.

3.2. Naturschutzobjekte

17 NATURSCHUTZ-OBJEKTE

Die im Plan bezeichneten Naturschutzobjekte wie Feldgehölze, Hecken, Einzelbäume udgl. sind zu erhalten und zu pflegen. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Bestand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Abgrabungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig.

Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen.

Abbildung 3 Auszug aus dem Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.25

Folgende Naturschutzobjekte wurden bisher im Zonenplan Siedlung als Naturschutzobjekte erfasst:

- **Schützenwerte/geschützte Einzelbäume und Gruppen**
Eiche, Allmend bisheriger Zonenplan Objekt Nr. 6 / Naturinventar B1, Seite 66
Baumallee, Allmend Zonenplan Objekt Nr. 7 / Naturinventar B2, Seite 67
Linden, Friedhof Objekt Nr. 9 / Naturinventar B3, Seite 68
Baumallee, Zunzgerstrasse Objekt Nr. 11 / Naturinventar BA5, Seite 105
Linde, Reuslistrasse Nr. 12 / Naturinventar B5, Seite 70
- **Hecken und Feldgehölze**
Feldgehölz, alte Rheinfelderstrasse Objekt Nr. 3 / Naturinventar V3 I/II, Seite 30/31
Feldgehölz, Rütsheten Objekt Nr. 4 / Naturinventar V3 IV, Seite 33
Feldgehölz, Wilimatt Objekt Nr. 5 / Naturinventar G4, Seite 49
Feldgehölz, Storchennest Objekt Nr. 10 / Naturinventar G6, Seite 52
Feldgehölz, Zwischen den Wegen Objekt Nr. 14 / Naturinventar GZ5, Seite 21
- **Natur- und Uferschutzobjekte**
Bach- und Ufergehölze, Brunnmattbächli Objekt Nr. 2 / Naturinventar G2, Seite 48
Ufergehölz, Sevenbächli Objekt Nr. 8 / Naturinventar V4, Seite 34
- **Verbindliche Objekte Bereich Naturschutz**
Trockensteinmauer, Rebberg Objekt Nr. 1 / Naturinventar GZ1, Seite 17
Bahnbord, Güterstrasse Objekt Nr. 13 / Naturinventar W9, Seite 65

3.3. Ökologische Vernetzungsachsen

im Zonenreglement Sissach vom 19. Februar 2003 ist folgende Bezeichnung als Kommentar festgehalten.

19. ÖKOLOGISCHE VERNETZUNGSACHSEN

19.1 Allgemeine Bestimmungen

Bei baulicher Verdichtung innerhalb des Siedlungsgebietes ist der Natur besonders Rechnung zu tragen. Die Vernetzungsachsen sollen das Siedlungsgebiet ökologisch aufwerten und die Wohn- und Siedlungsqualität verbessern. Sie tragen dazu bei, dass einzelne Lebensräume von Pflanzen und Tieren mit der umliegenden Landschaft verbunden werden und somit der weiteren Verinselung Einhalt geboten wird.

Abbildung 4 Auszug aus dem Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.26

Gemäss Zonenreglement Sissach (2003) gelten für die ökologischen Vernetzungsachsen folgende Bestimmungen:

19 ÖKOLOGISCHE VERNETZUNGSACHSEN

19.1 Allgemeine Bestimmungen

Die ökologischen Vernetzungsachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotope zu fördern. Solche Trittsteinbiotope können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein.

Abbildung 5 Auszug aus dem Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.27

Für die Vernetzungsachse in der Au wurden zusätzlich die Bestimmungen 19.2 definiert:

19.2 Grünzone „Vernetzungsachsen“ in der Au

Diese Grünzonen dienen der ökologischen Vernetzung von Lebensräumen innerhalb des Siedlungsgebietes „In der Au“. Sie dienen der Realisierung von Trittsteinbiotopen z.B. in Form von extensiv genutzten Naturwiesen, Hecken, Einzelbäumen usw. sowie der Erhaltung der bestehenden Hecke auf Parzelle Nr. 1008 und 1009. Die jeweiligen Grundeigentümer realisieren diese Trittsteinbiotope und sind für deren Unterhalt besorgt. Der Gemeinderat erlässt hierzu entsprechende Gestaltungs- und Pflegepläne. Der Einsatz von chemischen Hilfsstoffen ist untersagt.

Einzelne Hauszugänge und Zufahrten über diese Areale sind zulässig, sofern diese den Wert der Lebensräume nicht wesentlich beeinträchtigen. Die bauliche Nutzung kann innerhalb einer Parzelle auf benachbarte Zonen übertragen werden.

Abbildung 6 Auszug aus dem Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.27

Im Zonenplan Siedlung sind bisher folgende Vernetzungsachsen festgelegt:

1. Vernetzungsachse in der Au, Naturinventar V1, Seite 22-24.
2. Eine Vernetzungsachse von der Hauptstrasse hin zum Friedhof entlang der Zone Öffentliche Werke (beidseitig über Friedhof und Werkhof) über den Wuhrweg hin zur Ergolz. Naturinventar V2, Seite 25-29.
3. Eine Vernetzungsachse entlang der alten Rheinfelderstrasse hin zur Ergolz. Naturinventar V3, Seite 30-33.
4. Von der Bahngleisen entlang der Gemeindegrenze Sissach /Thürnen hin zum Homburgerbach. Naturinventar V5, Seite 35.
5. Eine Vernetzungsachse entlang der Gemeindegrenze Sissach/Zunzgen beim Schulhausareal Tannenbrunn hin zum Diegterbach. Naturinventar V6, Seite 36-41.

4. Vorgehen

4.1. Objekte aus dem bisherigen Zonenplan Siedlung

Bisher gibt es für das Siedlungsgebiet in Sissach kein Naturinventar. Alle Objekte und Zonen im Zonenplan Siedlung vom 19. Februar 2003 wurden aufgenommen, beschrieben und in das vorliegende Naturinventar integriert.

4.2. Erfassung neuer Objekte und Bäume

Das von 2020 bis 2024 laufende Projekt Grüne Siedlung hat kommunale Grünflächen hinsichtlich ihres ökologischen Potentials kartiert und Aufwertungsvorschläge erarbeitet. Diverse Flächen sind oder werden noch aufgewertet. Diese Flächen werden im Naturinventar aufgenommen. Hinzu kommen Objekte in den Zonen öffentliche Werke, die bisher nicht differenzierter betrachtet wurden. Weiter wurde das ganze Siedlungsgebiet mit dem Leiter der Gärtnerei Mathias Lüthy, Daniel Schmutz, dem Co-Präsidenten des lokalen Naturschutzvereins AGNHS und Urs Chrétien, dem Präsidenten der Kommission Landschaft besprochen und teilweise abgelaufen, um alle wichtigen Objekte zu erfassen. Urs Chrétien war bereit, zusätzlich den finalisierten Entwurf zu prüfen.

4.3. Klassifizierung

Im vorliegenden Naturinventar werden die Naturwerte in folgende Objekttypen unterschieden:

- Grünzonen (GZ)
- Vernetzungsachsen (V)
- Gehölze (G) inkl. Ufer- und Feldgehölz
- Wiesen und Böschungen (WI)
- Einzelbäume oder Baumgruppen (B)
- Baumalleen (BA)
- Schutzbepflanzungen (S)
- Kleine Grünflächen (KG)
- Weiher (W)

4.4. Bewertung

Die Bewertung wird nachfolgenden Kriterien vorgenommen

- | | |
|-----------------|------------------------------------|
| • Sehr wertvoll | kantonale oder nationale Bedeutung |
| • Wertvoll | kommunale Bedeutung |
| • Erhaltenswert | kommunale Bedeutung |

Ob ein Objekt als wertvoll oder erhaltenswert deklariert ist, hängt von der Objektqualität, Grösse und Bedeutung als Vernetzungselement ab. Wertvolle Objekte sollten im Zonenplan Siedlung geschützt werden.

4.5. Objektbeschreibung

Die Objekte werden gemäss folgendem Beispiel aufgenommen und beschrieben.

KG1 Allmend Objektbezeichnung / Laufnummer / Bezeichnung



Objektbeschreibung
Die Fläche wurde im Rahmen des Projekts Grüne Siedlung 2021 aufgewertet. Bestehende Bepflanzung wurde durch einheimische und insektenfreundliche Sträucher und Stauden ersetzt (trockenwarmer Krautsaum).

Fläche 15m ²	Koordinaten 2628098/1257513	Parzellenummer Strasse 2819
Bewertung Erhaltenswert		
Pflegemassnahmen Jährlich einmal mähen, Samenstände über den Winter stehen lassen. Von Neophyten konsequent befreien.		
Schutzstatus Nicht geschützt		

Foto

Ausschnitt Zonenplan geoportal.bl

Objektbeschreibung

Parameter:
Fläche/Koordinaten
/Parzellenummer

Bewertung

Pflegemassnahmen

Aktueller und zukünftiger Schutzstatus

5. Übergeordnete Vernetzungsachsen

Im Rahmen des Projektes „Grüne Siedlung“ hat das Ingenieurbüro Götz anhand der kartierten Standorte drei Vernetzungsachsen identifiziert.

5.1. Vernetzungsachse 1

Diese Achse liegt zwischen dem Reservoir Holde und den westlich gelegenen Standorten bei den Schrebergärten im Ornithologischen Wertgebiet 46, Rain - Zelgli. Das Gebiet ist gemäss Ornithologischem Inventar potenzieller Lebensraum mehrerer Arten der Roten Liste: Wendehals, Neuntöter, Gartenrotschwanz, Hänfling und Zaunammer. Erhaltenswert und wo möglich aufzuwerten ist die Mischung von offenen Gebieten mit den Reben, Dorngebüsch und Obstgärten. Der Wendehals kann im Wohngebiet auftreten, wenn genügend Hochstamm-Obstbäume zur Verfügung stehen. Ein Ziel ist deshalb der Erhalt der alten Bestände und das Pflanzen von Hochstamm-Obstbäumen. Weitere Massnahmen sind dornbuschreiche Hecken und Gehölzgruppen mit Krautsaum, sowie Einzelsträucher und -bäume, welche zum Beispiel vom Neuntöter als Warten genutzt werden können. ⁽³⁾

5.2. Vernetzungsachse 2

Diese Verbindung geht vom Ebenrain quer durch das Siedlungszentrum in Richtung Hofacker. Viele Standorte begünstigen diese Achse, es ist aber auch der Diegterbach, die Ergolz, das Böschmattbächli und offene Abschnitte des Isletenbachs, welche diese Achse ausmachen. Hier soll an den Standorten mit einem vielfältigen Blütenangebot eine Aufwertung vor allem für die Wildbienen erfolgen. Grössere Standorte können zusätzlich mit einheimischen Sträuchern, Säumen und Kleinstrukturen aufgewertet werden. ⁽³⁾

5.3. Vernetzungsachse 3

Diese Achse führt quer durch das Ornithologische Defizitgebiet 42, Sissach - Zunzgen. Sie verbindet die Gebiete um Tannenried und Ebenrain mit dem Gebiet Burgenrain und ist momentan eine ökologische Barriere zwischen Ergolztal und Diegtertal. Gemäss dem Ornithologischen Inventar sind in diesem Gebiet Grünzonen mit Baum-/ Gebüschgruppen, Alleen und Lebhäge zu schaffen, um einerseits Ergolz- und Diegtertal, aber auch die beiden Flanken des Diegtertals ökologisch zu vernetzen. ⁽³⁾

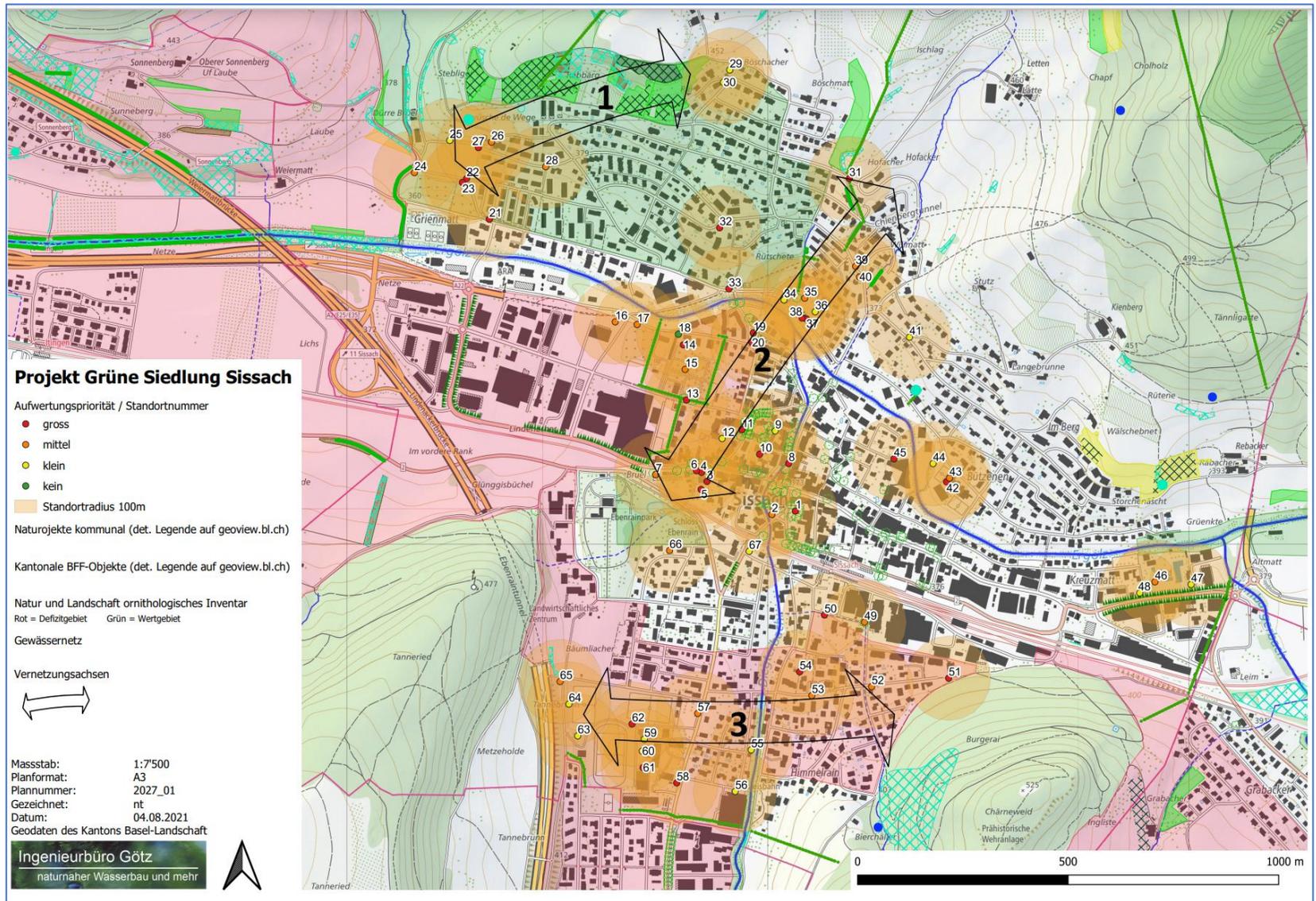


Abbildung 7 Zwischenbericht Grüne Siedlung Ingenieurbüro Götz 2021

6. Objektblätter

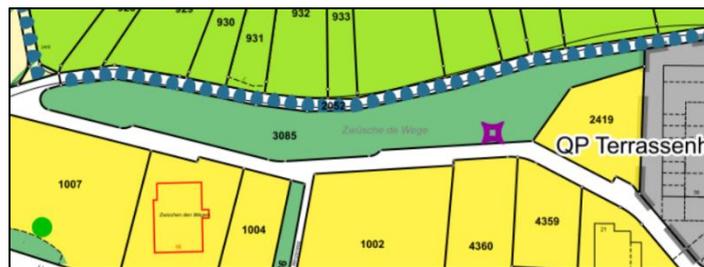
6.1. Grünzone (GZ)

GZ 1 Rebberg in der Au / Trockenmauer



Objektbeschreibung

Es handelt sich um eine Übergangszone vom Siedlungsgebiet zum Rebberg und dient der Einpassung der Siedlung in die exponierte Landschaft. Die Parzelle 3085 ist eine Grünzone. Das Naturobjekt „Rebmauer“ ist geschützt und bietet Lebensraum für Pflanzen und Tiere. ⁽¹⁾



Fläche

2158m²

Koordinaten

2627361 / 1258030

Parzellennummer

3085

Bewertung

Rebberg und Trockenmauer sind wertvoll.

Pflegemassnahmen

Wiese mähen, Hecke als Wildhecke pflegen und regelmässiger Baumschnitt der Hochstammobstbäume. Die Trockensteinmauer freihalten und wenn notwendig ausbessern.

Schutzstatus

Im Zonenplan Siedlung (2003) als Grünzone und Naturobjekt Nr. 1 geschützt. ⁽¹⁾

In dieser Zone sind keine baulichen Einrichtungen zugelassen. Ausgenommen hiervon sind bauliche Massnahmen zur Realisierung eines Fussweges und eines Aussichtspunktes sowie Stützmauern. Z.B. in Form von Trockenmauern oder Steinkörben entlang der Erschliessungswege. Alle baulichen Einrichtungen haben Rücksicht zu nehmen auf den besonderen ökologischen und landschaftsästhetischen Wert dieser Zone. ⁽¹⁾

Empfehlung: Neben pflegebedürftigen Hochstammobstbäumen sollten einheimische und ökologisch wertvolle Einzelbäume, wie Eichen, erlaubt werden. Auf Steinkörbe verzichten.



<p>Objektbeschreibung Das Griederland bei der Allmend ist ein historischer Obstgarten (Kirsche, Äpfel, Birnen, Maulbeerbäume) entlang der Ergolz. Das Böschmattbächli durchquert den Obstgarten. 2021 wurde auf einer Teilfläche eine Magerwiesenmischung eingesät. Am Naturschutztag 2022 konnte eine Trockenmauer erstellt werden. Schüler montierten Nistkästen an die Bäume. Der Biber ist teilweise aktiv.</p>		
---	--	--

<p>Fläche 2'595m²</p>	<p>Koordinaten 2628070 / 1257539</p>	<p>Parzellennummer 408</p>
---	---	---------------------------------------

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
 Der historische Obstgarten und die Strukturvielfalt erhalten. Bachzugang soll teilweise offengehalten werden. Wiese partiell mähen.

Schutzstatus
 Teilweise im Zonenplan Siedung (2003) als Grünzone geschützt. ⁽¹⁾
 Es sind Gebiete, die im öffentlichen Interesse dauernd vor Überbauung freizuhalten sind. Sie dienen der Erholung, der Gliederung des Siedlungsraumes sowie dem ökologischen Ausgleich und dem Biotopverbund (§27 RBG). Alle Massnahmen, die dem Sinn dieser Zonen widersprechen, sind untersagt. Nutzung, Pflege und Unterhalt der Grünzonen haben naturnah, im Sinne des ökologischen Ausgleichs, zu erfolgen. Die Anwendung von Bioziden und Düngemitteln ist untersagt. ⁽¹⁾

Empfehlung:
 Westlich ist ein Teil der Parzelle bereits als Grünzone geschützt. Das ganze Gebiet sollte bis zur Exotic als Grünzone deklariert werden. Bisher ist die Parzelle überwiegend als Zone öffentliche Werke definiert.



Objektbeschreibung

Es handelt sich um eine aktuell landwirtschaftlich intensiv genutzte Grünzone. Auf der Parzelle befindet sich eine Quelle.



Fläche 7'914m ²	Koordinaten 2629049 / 1257114	Parzellennummer 3878/600
--------------------------------------	---	------------------------------------

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen

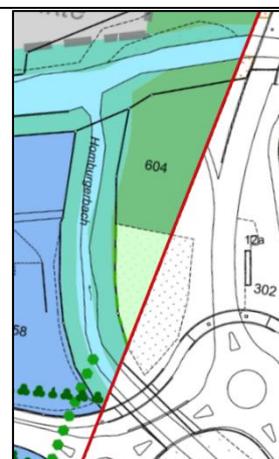
<p>Schutzstatus Im Zonenplan Siedung (2003) als Grünzone geschützt. ⁽¹⁾ Es sind Gebiete, die im öffentlichen Interesse dauernd vor Überbauung freizuhalten sind. Sie dienen der Erholung, der Gliederung des Siedlungsraumes sowie dem ökologischen Ausgleich und dem Biotopverbund (§ 27 RBG). Alle Massnahmen, die dem Sinn dieser Zonen widersprechen, sind untersagt. Nutzung, Pflege und Unterhalt der Grünzonen haben naturnah, im Sinne des ökologischen Ausgleichs, zu erfolgen. Die Anwendung von Bioziden und Düngemitteln ist untersagt. ⁽¹⁾</p>
--

<p><u>Empfehlung:</u> Die aktuelle Nutzung entspricht nicht den Zonenvorschriften. Diskrepanz sollte behoben werden.</p>
--



Objektbeschreibung

Gebiet mit Ufergehölz und Wiesenbereichen im Mündungsgebiet des Homburgerbaches in die Ergolz. Südlicher Bereich ist Wald.
Wichtiger Lebensraum bei der Flussmündung für Flora und Fauna.



<p>Fläche Grünzone 1732m² Wald 480m²</p>	<p>Koordinaten 2629105 / 1257000</p>	<p>Parzellennummer 604</p>
---	---	---------------------------------------

<p>Bewertung Wertvoll</p>

<p>Pflegemassnahmen Hecken, Wiesenbereiche, Wald und Ufergehölz erhalten.</p>
--

<p>Schutzstatus Im Zonenplan Siedung (2003) als Grünzone geschützt. ⁽¹⁾ Es sind Gebiete, die im öffentlichen Interesse dauernd vor Überbauung freizuhalten sind. Sie dienen der Erholung, der Gliederung des Siedlungsraumes sowie dem ökologischen Ausgleich und dem Biotopverbund (§ 27 RBG). Alle Massnahmen, die dem Sinn dieser Zonen widersprechen, sind untersagt. Nutzung, Pflege und Unterhalt der Grünzonen haben naturnah, im Sinne des ökologischen Ausgleichs, zu erfolgen. Die Anwendung von Bioziden und Düngemitteln ist untersagt. ⁽¹⁾</p>
--



Objektbeschreibung

Die Grünzonen G6-G8 dienen der Umsetzung der Vernetzungsachse V1 «in der Au».

Auf der Parzelle 3086 befindet sich bisher keine Hecke, aktuell ist das Gebiet noch unverbaut. Ziel ist die Erweiterung der Wildhecke analog zur Parzelle 3087.



Fläche

183m²

Koordinaten

2627360/1258013 bis 2627353/1257974

Parzellennummer

3086

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Schutzstatus

Im Zonenplan Siedlung (2003) als Grünzone Vernetzungsachse in der Au geschützt. ⁽¹⁾
 Diese Grünzonen dienen der ökologischen Vernetzung von Lebensräumen innerhalb des Siedlungsgebietes „In der Au“. Sie dienen der Realisierung von Trittsteinbiotopen z.B. in Form von extensiv genutzten Naturwiesen, Hecken, Einzelbäumen usw. sowie der Erhaltung der bestehenden Hecke auf Parzelle Nr. 1007 und 1009. Die jeweiligen Grundeigentümer realisieren diese Trittsteinbiotope und sind für deren Unterhalt besorgt. Der Gemeinderat erlässt hierzu entsprechende Gestaltungs- und Pflegepläne. Der Einsatz von chemischen Hilfsstoffen ist untersagt. Einzelne Hauszugänge und Zufahrten über diese Areale sind zulässig, sofern diese den Wert der Lebensräume nicht wesentlich beeinträchtigen. Die bauliche Nutzung kann innerhalb einer Parzelle auf benachbarte Zonen übertragen werden ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Die Grünzonen G6-G8 dienen der Umsetzung der Vernetzungsachse V1 «in der Au».

Auf der Parzelle 3087 befindet sich eine strukturreiche und stabile Wildhecke mit Schwarzdorn, Schneeball (gemein und wollig), Hasel, Hartriegel, Kornelkirsche, Felsenbirne, Hainbuche, Pfaffenhütchen, Holunder, Traubenkirsche und Salweide. ^(4,2)



Fläche 193m ²	Koordinaten 2627358 / 1257994 bis 2627323 / 1257948	Parzellenummer 3087
------------------------------------	---	-------------------------------

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Die Hecke soll als Wildhecke gepflegt und unterhalten werden. Anstelle eines Formschnittes soll der natürliche Wuchs erlaubt und stellenweise verträgliche Arten auf Stock gesetzt werden.

Schutzstatus
Im Zonenplan Siedlung (2003) als Grünzone Vernetzungsachse in der Au geschützt. ⁽¹⁾
Diese Grünzonen dienen der ökologischen Vernetzung von Lebensräumen innerhalb des Siedlungsgebietes „In der Au“. Sie dienen der Realisierung von Trittsteinbiotopen z.B. in Form von extensiv genutzten Naturwiesen, Hecken, Einzelbäumen usw. sowie der Erhaltung der bestehenden Hecke auf Parzelle Nr. 1007 und 1009. Die jeweiligen Grundeigentümer realisieren diese Trittsteinbiotope und sind für deren Unterhalt besorgt. Der Gemeinderat erlässt hierzu entsprechende Gestaltungs- und Pflegepläne. Der Einsatz von chemischen Hilfsstoffen ist untersagt. Einzelne Hauszugänge und Zufahrten über diese Areale sind zulässig, sofern diese den Wert der Lebensräume nicht wesentlich beeinträchtigen. Die bauliche Nutzung kann innerhalb einer Parzelle auf benachbarte Zonen übertragen werden ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Die Grünzonen G6-G8 dienen der Umsetzung der Vernetzungsachse V1 «in der Au».

Beim Neubau wurde auf der Parzelle 1027 eine Wiese mit vereinzelt Bäumen und Strauchgruppen als Vernetzungsachse angelegt.



Fläche 361m ²	Koordinaten 2627310 / 1257919 bis 2627304 / 1257884	Parzellennummer 1023, 1027
------------------------------------	---	--------------------------------------

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Auf den Parzelle 1023 sollte eine Hecke analog zu G7 erstellt und gepflegt werden.

Schutzstatus Im Zonenplan Siedlung (2003) als Grünzone Vernetzungsachse in der Au geschützt. ⁽¹⁾ Diese Grünzonen dienen der ökologischen Vernetzung von Lebensräumen innerhalb des Siedlungsgebietes „In der Au“. Sie dienen der Realisierung von Trittsteinbiotopen z.B. in Form von extensiv genutzten Naturwiesen, Hecken, Einzelbäumen usw. sowie der Erhaltung der bestehenden Hecke auf Parzelle Nr. 1007 und 1009. Die jeweiligen Grundeigentümer realisieren diese Trittsteinbiotopie und sind für deren Unterhalt besorgt. Der Gemeinderat erlässt hierzu entsprechende Gestaltungs- und Pflegepläne. Der Einsatz von chemischen Hilfsstoffen ist untersagt. Einzelne Hauszugänge und Zufahrten über diese Areale sind zulässig, sofern diese den Wert der Lebensräume nicht wesentlich beeinträchtigen. Die bauliche Nutzung kann innerhalb einer Parzelle auf benachbarte Zonen übertragen werden ⁽¹⁾

6.2. Vernetzungachsen (V)

V1-I Vernetzungssachse «Brüel -Wüeri - Stierematt» Kläranlage



Objektbeschreibung

Bereits bestehende Vernetzungssachse vom Lagerplatz des kantonalen Wasserbaus bis zum Schelmenbrüggli entlang der Kläranlage.



Länge

550m

Koordinaten

2627647, 1257547 bis 2627103, 1257686

Parzellennummer

2240, 2241, 2264

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Ziel ist, die wertvolle Vernetzungssachse zu erhalten und zu pflegen.

Schutzstatus

Es handelt sich um eine Zone öffentliche Werke und ist aktuell nicht als Vernetzungssachse geschützt.

Empfehlung: Die bereits geschützte Vernetzungssachse V2 sollte mit diesem, bereits bestehendem Abschnitt, ergänzt werden.



Objektbeschreibung

Aktuell ist entlang der Parzelle 765 und 764 keine ökologische Vernetzungssachse, wie im Zonenplan Siedlung eingezeichnet, vorhanden.

Bei den anstehenden Bauprojekten (Parkplatz/MZH) müssen die Vernetzungssachsen umgesetzt werden.

Beim Werkhof in westlicher Richtung befindet sich ein 60m langer Streifen mit altem Baumbestand. Dieser besteht unter anderem aus Esche, Weissdorn, Bergahorn und am Ende einem grossen Nussbaum (Parzelle 2273). Der Unterwuchs sind vorwiegend armenischen Brombeeren.

Die ökologische Vernetzungssachse könnte vom Werkhof über den westlichen Streifen hin zur Parzelle 3930 gezogen werden, um eine Vernetzung zur/ über die Ergolz und mit der V2-I sicherzustellen.



Länge 200m	Koordinaten 2627667/1257536 zu 262737/1257504 zu 2627697/1257375	Parzellennummer 2273, 764, 765
----------------------	--	--

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Ziel ist eine wertvolle Vernetzungssachse, die es zu erstellen, zu erhalten und zu pflegen gilt.

Schutzstatus Im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungssachse geschützt. Die ökologischen Vernetzungssachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotope zu fördern. Solche Trittsteinbiotope können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein. ⁽¹⁾

Empfehlung: Die Vernetzungssachse sollte nach Westen hin zur V2-I umgeleitet werden.

V1-III Vernetzungsachse «Brüel -Wüeri - Stierematt» Friedhof Süd



Objektbeschreibung

Zwölf Linden entlang des Friedhofes. Der Unterbewuchs wurde teilweise mit dem Schwarzwaldgranitschotter verunmöglicht. Einzelne Sträucher sind vorhanden vorwiegend Koniferen und Kirschlorbeer. Potential für eine Aufwertung mittels ökologisch wertvollem Unterbewuchs der Linden.
Die Linden selbst sind als Naturschutzobjekt geschützt.



Länge 105m	Koordinaten 2627698 /1257376 zu 2627851, 1257333	Parzellenummer 281, 768, 770, 765
----------------------	--	---

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Ziel ist, die wertvolle Vernetzungsachse zu erhalten und zu pflegen. Schottersteine sollten durch einen naturnahen Unterwuchs mit einheimischen Pflanzen ersetzt werden. ⁽²⁾
--

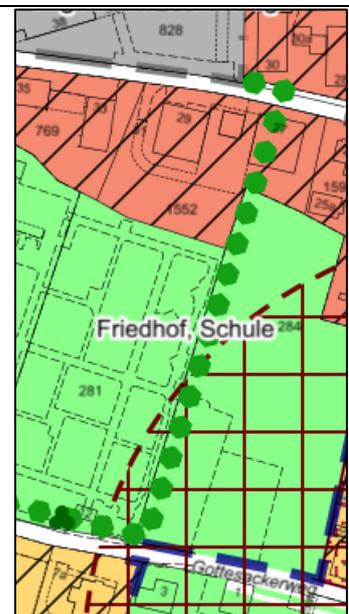
Schutzstatus Im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungsachse und die Linden als Naturschutzobjekt geschützt. Beides gilt es zu erhalten und zu pflegen. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾
--



Objektbeschreibung

Die Friedhofsmauer ist mit Efeu und Jungfernrebe bewachsen. Innerhalb des Friedhofes grenzen grosse Einzelbäume an die Mauer.⁽²⁾

Beim anstehenden Bauprojekt (MZH) müsste die Vernetzungssachse auf der Parzelle 284 umgesetzt werden.



Länge 160m	Koordinaten 2627897/1257481 zu 2627850/1257335	Parzellenummer 284, 1552
----------------------	--	------------------------------------

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Ziel ist eine wertvolle Vernetzungssachse, die es zu erstellen, zu erhalten und zu pflegen gilt.

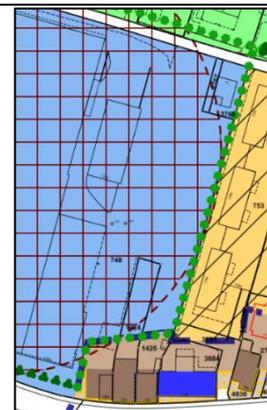
Schutzstatus Im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungssachse geschützt. ⁽¹⁾ Die ökologischen Vernetzungssachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotope zu fördern. Solche Trittsteinbiotope können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Auf der Parzelle 748 besteht die ökologische Vernetzungssachse primär aus Hartriegel. Weitere Gehölze wie Buche, Ahorn, Hundsrose und Holunder sind vorhanden.

Entlang der Parzelle 1425 befindet sich ein Privatgarten mit Feigen, Zwetschgen und Holunder. Um die Parzelle 1424 führt eine Lorbeerhecke.



Länge 240m	Koordinaten 2627793, 1257338 zu 2627757, 1257219 zu 2627723, 2627723, 1257216 zu 2627717, 1257195	Parzellennummer 2766 / 748
----------------------	--	--------------------------------------

Bewertung,
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Ziel ist eine wertvolle Vernetzungssachse, die es zu erhalten und zu pflegen gilt.

Schutzstatus
Im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungssachse geschützt. ⁽¹⁾
Die ökologischen Vernetzungssachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotope zu fördern. Solche Trittsteinbiotope können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein. ⁽¹⁾

Empfehlung: Der Verlauf der Vernetzungssachse sollte gemäss der vorhandenen Bepflanzung angepasst werden.



Objektbeschreibung

Ziel wäre eine Vernetzungssachse vom Burgenrain über Ischlag und Laim hin zum Altmatt, dem Mündungsgebiet des Homburgerbaches in die Ergolz.

Die Vernetzungssachse wurde nicht umgesetzt und kann aufgrund der baulichen Situation auf Sissacher Boden auch kaum realisiert werden. Angrenzend auf Thürner Boden ist jedoch ein Wiesenstreifen und teilweise eine Hecke vorhanden, welche als Vernetzungssachse dienen könnte.



Länge 285m	Koordinaten 2628998, 1256649 bis 2629096, 1256913	Parzellennummer 461, 460, 976, 2496, 2513, 2514, 610, 1858, 603
----------------------	--	--

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen

<p>Schutzstatus</p> <p>Im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungssachse geschützt. ⁽¹⁾</p> <p>Ziel ist eine wertvolle Vernetzungssachse, die es zu erstellen, zu erhalten und zu pflegen gilt. Die ökologischen Vernetzungssachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotope zu fördern. Solche Trittsteinbiotope können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein. ⁽¹⁾</p> <p><u>Empfehlung:</u> Da die Vernetzungssachse auf Sissacher Boden nicht realisieren lässt, sollte sie gestrichen werden.</p>

V3-I Vernetzungssachse «Tannenbrunn, Himmelrain»



Objektbeschreibung

Dier Vernetzungssachse sollte anhand der bestehenden Bepflanzung gemäss der roten Punktmarkierungen ergänzt werden.
Hecke und Magerwiese vorhanden.



Länge 230m	Koordinaten 2627574/1256672 bis 2627563/1256559	Parzellennummer 2797
----------------------	---	--------------------------------

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Hecke und Magerwiese erhalten und pflegen.

Schutzstatus
Teilweise im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungssachse geschützt. ⁽¹⁾
Die ökologischen Vernetzungssachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotope zu fördern. Solche Trittsteinbiotope können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein. ⁽¹⁾

Empfehlung: Sollte im Zonenplan Siedlung als Vernetzungssachse ergänzt und geschützt werden.

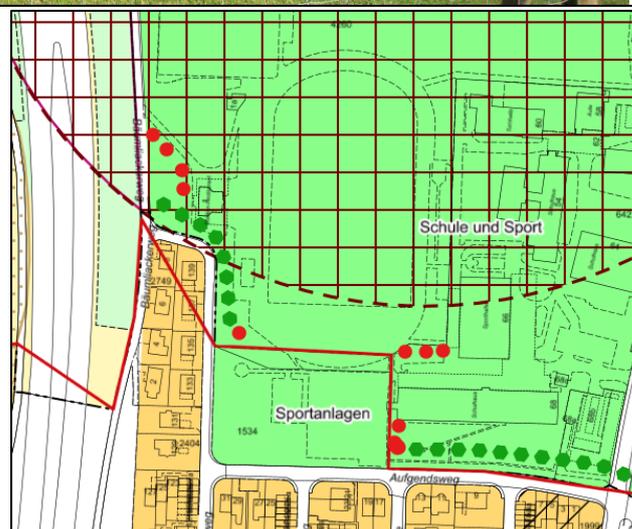


Objektbeschreibung

Eine Hecke ist vorhanden.

Auf der Parzelle 1534 besteht eine Verbindung der Vernetzungssachse in Form einer Hecke und Baumgruppe, diese befinden sich aber auf Zunzger Boden.

Die rot eingezeichneten Punkte sollten ergänzt werden, da sie dem tatsächlichen Verlauf der Hecke /Vernetzung entspricht.



Länge 275m	Koordinaten 2627519/1256679 bis 2627583 / 1256430	Parzellenummer 4260
----------------------	--	-------------------------------

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Hecke als Wildhecke pflegen und zwischendurch auf Stock schneiden. Ziel ist die wertvolle Vernetzungssachse zu erhalten und zu pflegen.
--

Schutzstatus Teilweise im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungssachse geschützt. ⁽¹⁾ Die ökologischen Vernetzungssachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotope zu fördern. Solche Trittsteinbiotope können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein. ⁽¹⁾

Empfehlung: Die Vernetzungssachse gemäss den bereits existierenden Strukturen ergänzen.



Objektbeschreibung

Wildhecke entlang des Aufgendsweg vorhanden. Unter anderem Gehölze wie Kornelkirsche, Berglärche, Liguster, Feldahorn, Hasel, Eiben, und Schlehe.



Länge

120 m

Koordinaten

2627653 /1256365 bis 2627766 / 1256354

Parzellenummer

642

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Hecke als Wildhecke pflegen und zwischendurch auf Stock schneiden. Ziel ist die wertvolle Vernetzungssachse zu erhalten und zu pflegen.

Schutzstatus

Vernetzungssachse im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungssachse geschützt. ⁽¹⁾

Die ökologischen Vernetzungssachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotope zu fördern. Solche Trittsteinbiotope können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein. ⁽¹⁾



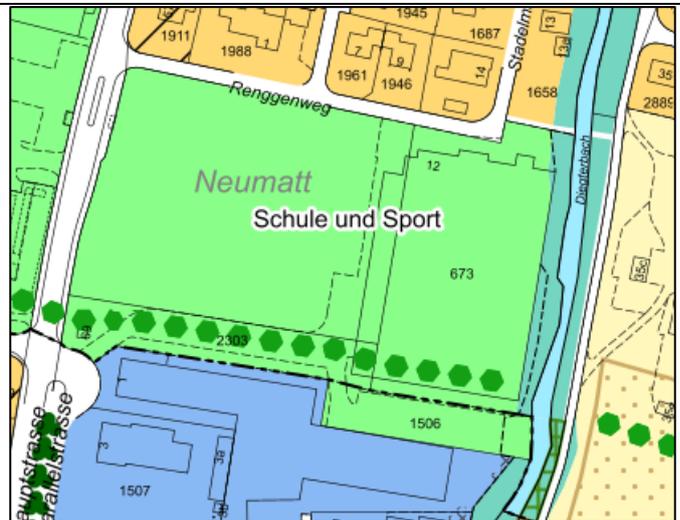
Objektbeschreibung

Es ist noch keine zusammenhängende ökologisch wertvolle Vernetzungssachse vorhanden.

Um die Kunsteisbahn hat es wertvolle Grünflächen.

Auf dem Parkplatz Parzelle 2303 ist zwischen der Zungerstrasse und der Parkplatzzufahrt eine 20m lange Hecke vorhanden, die restliche Grünfläche ist ein artenarmen Scherrasen. ⁽²⁾

Auf der Parzelle 673 sind 3 Eichen sowie einige Sträucher gepflanzt.



Länge 165m	Koordinaten 2627600/1256447 bis 2627937 / 1256326	Parzellennummer 2303, 673
----------------------	---	-------------------------------------

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Grünflächen und Hecke aufwerten, erhalten und pflegen, Vernetzungssachse mit Hecke komplementieren.
--

Schutzstatus Im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungssachse geschützt. ⁽¹⁾ Ziel ist die wertvolle Vernetzungssachse zu erstellen, zu erhalten und zu pflegen. Die ökologischen Vernetzungssachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotop zu fördern. Solche Trittsteinbiotop können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein. ⁽¹⁾

V3-V Vernetzungssachse «Tannenbrunn, Himmelrain»



Objektbeschreibung
 Entlang der Zunzgerstrasse sollten die bestehenden Grünflächen als Vernetzungssachse aufgenommen werden.
 Entlang des Parkplatzes ist ein Wiesenstreifen vorhanden.



Länge 215m	Koordinaten 2627765/1256356 bis 2627821/1256560	Parzellenummer Entlang der Strasse 2348 / 642
----------------------	--	---

Bewertung
 Wertvoll

Pflegemassnahmen
 Rabatten pflegen und Wiesenstreifen aufwerten.

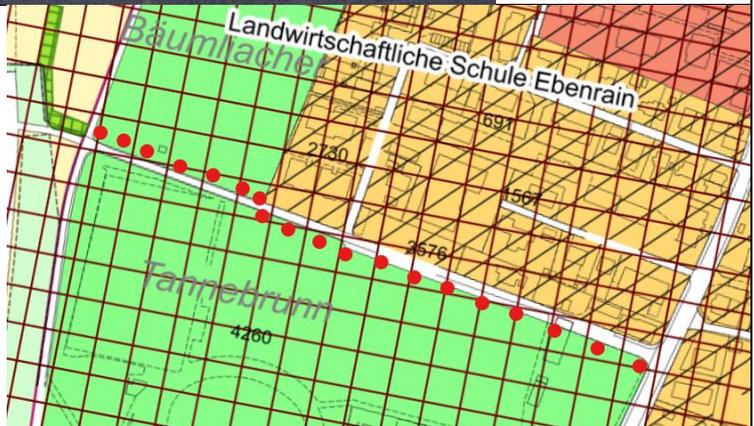
Schutzstatus
 Bisher nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung: Diese Vernetzungssachse ist bestehend, wertvoll und sollte im Zonenplan Siedlung aufgenommen werden.

V3 VI Vernetzung Achse «Tannenbrunn, Himmelrain»



Objektbeschreibung
 Auf der Parzelle 728 ist bereits teilweise eine Hecke vorhanden, welche von der Gmüeserei gepflegt wird. Idealerweise würde sie entlang der ganzen Parzelle allenfalls mit Lücken für die Bewirtschaftung erstellt werden.
 Entlang der Finnenbahn könnte eine Hecke die Vernetzung komplettieren.



Länge 93m	Koordinaten 2628002 / 1256714 bis 2627616 / 1256680 2628226 / 1256767 bis 2627833 / 1256626	Parzellennummer 634, 728
---------------------	--	------------------------------------

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Hecke ergänzen, pflegen und erhalten.

Schutzstatus
Bisher nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung: Sollte im Zonenplan als Vernetzung Achse geschützt werden.

V4 Vernetzungssachse «Rütschete»

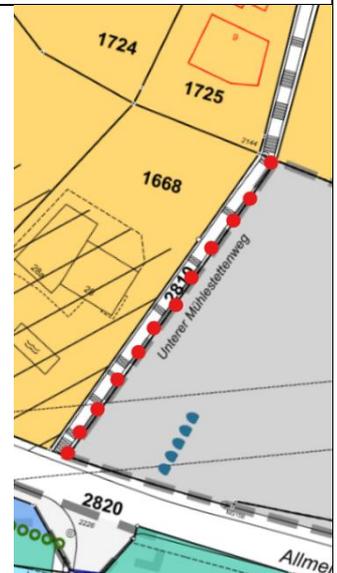


Objektbeschreibung

Potenzielle Vernetzungssachse entlang des öffentlichen Fusswegs zum unteren Mühlestettenweg.

Sollte als wertvolle Wildhecke mit Steinhaufen und Asthaufen angelegt, gestaltet und erhalten werden.

Potenzielle Vernetzungssachse liegt im Quartierplanperimeter.



Länge

60m

Koordinaten

2628020 / 1257607 bis 2627937 / 1257656

Parzellennummer

383

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Hecke als Wildhecke pflegen und zwischendurch verträgliche Arten auf Stock schneiden.

Schutzstatus

Aktuell ist kein Schutz vorhanden.

Es handelt sich um eine Quartierplanzone und wird dort geregelt werden.

V5-I Vernetzungssachse «Burgenrainweg -Aegertenweg»



Objektbeschreibung



Mögliche Vernetzungssachse, die die Gebiete Tannenried und Burgenrain vernetzen. Angrenzend an den Burgenrain ist eine beidseitige Magerwiese angestrebt. Auf der nördlichen Seite, im QP-Perimeter, ist bereits eine artenreiche Magerwiese vorhanden (Wiesensalbei, Storchenschnabel, Labkraut, Spitz- und Breitwegerich, Margerite, Hornklee, Luzerne, Schafgarbe, Thymian, Wiesenglockenblume etc.), südlicher Streifen ist fetter und weniger artenreich. In der anschliessenden breiten Strasse, besteht die Möglichkeit zu entsiegeln und Grüninseln zu schaffen.

Länge	Koordinaten	Parzellenummer
230m	2628451 /1256685 bis 2628236 / 1256659	1790

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Magerwiese erhalten und pflegen. Entsiegeln und grüne Inseln schaffen.

Schutzstatus Bisher nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.
--

Empfehlung: Sollte im Zonenplan als Vernetzungssachse geschützt werden.

V5-II Vernetzungssachse «Burgenrainweg -Aegertenweg»



<p>Objektbeschreibung Aktuell handelt es sich um eine monotone Grünfläche mit vorwiegend Löwenzahn, Spitzwegerich, Gräsern und Klee. Ziel ist eine vielfältigere Flora mit mehr Strukturen. ⁽²⁾</p>		
<p>Fläche 55m²</p>	<p>Koordinaten 2628234/1256663 2628269/1256668</p>	<p>Parzellenummer Strasse 3060/1790</p>
<p>Bewertung Erhaltenswert</p>		
<p>Pflegemassnahmen Die Fläche sollte mit Strukturen und einheimischer Flora aufgewertet werden.</p>		
<p>Schutzstatus Bisher nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.</p> <p><u>Empfehlung:</u> Sollte im Zonenplan als Vernetzungssachse geschützt werden.</p>		

V5-III Vernetzungssachse «Burgenrainweg -Aegertenweg»



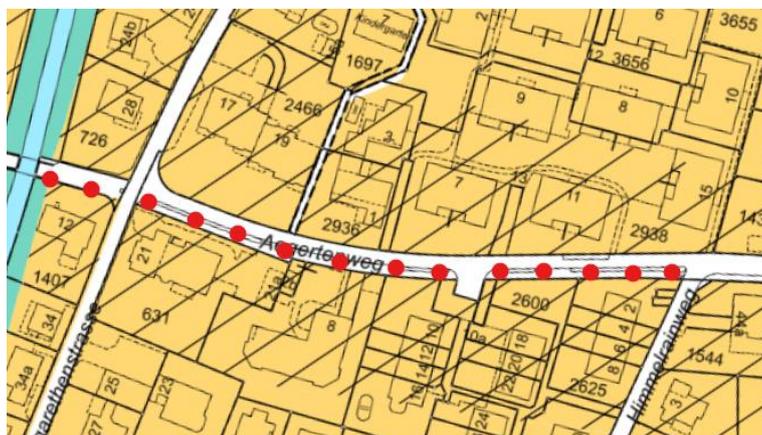
Objektbeschreibung

Mögliche Vernetzungssachse, die die Gebiete Tannenried und Burgenrain vernetzen.

In 5 kleinen Flächen entlang des Trottoirs besteht eine dichte Alpenjohannisbeeren-Hecke mit Efeuunterbewuchs und Einzelbäumen.

Bezüglich ornithologischen Inventars (D42) ein wichtiger linearer Standort für die Vernetzung der beiden Talflanken: "Grünzonen mit Baumgruppen, Alleen und Gebüschgruppen oder Lebhäge sind neu zu schaffen".

Rabatten mit Spierstrauch, warziger Berberitze, Kolkwitzie, Sonnenhut, Lavendel, Echinacea, Ziergras, Rosen, Salbei und vieles mehr - einzelne Bereiche sind bereits vielfältig (Flora), andere jedoch sehr monoton. ⁽²⁾



Länge 160m	Koordinaten 2628179 / 1256658 bis 2628125/ 1256647	Parzellennummer 1699
----------------------	--	--------------------------------

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Ziel ist die Flora zu diversifizieren indem teils Ruderalfläche mit Einzelbaum, teils Hecke gestaltet werden. Strauchgruppen sporadisch auslichten, Ruderalfläche einmal jährlich zurückschneiden, alternieren die Hälfte im Frühling, andere Hälfte im Herbst. ⁽⁴⁾

Schutzstatus Bisher nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.
--

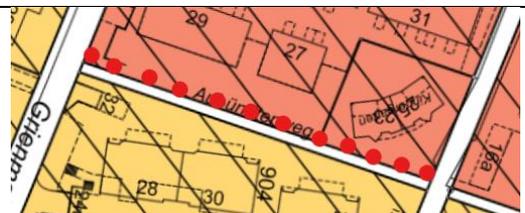
Empfehlung: Sollte im Zonenplan als Vernetzungssachse geschützt werden.

V6 Vernetzungssachse Aubündtenweg



Objektbeschreibung

Vernetzungssachse entlang des Aubündtenweges zur Ergolz. Offengelegte Drainageleitung mit angrenzender Grünfläche. Einzelne Sträucher wie Schlehe, Hartriegel oder Silberweiden vorhanden.



Länge

85m

Koordinaten

2627898, 1257608 bis 2627898, 1257608

Parzellennummer

2912, 903

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Offene Drainageleitung Grünflächen mit Sträuchern pflegen und erhalten.

Schutzstatus

Bisher nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung: Sollte im Zonenplan als Vernetzungssachse geschützt werden.

6.3. Gehölze

Unter dem Begriff Gehölze sind die verschiedene Feld-, Ufer- und Bachgehölze zusammengefasst.

G1 Bahnbord Reuslistrasse



Objektbeschreibung
Hinter der Tankstelle befindet sich ein alter Baumbestand, bestehend aus Ahornen, Kiefern, Haseln und einem Nussbaum. Entlang der Reuslistrasse ist eine artenarme Böschung vorhanden, die regelmässig gemäht wird.



Fläche 337m ²	Koordinaten 2628698 / 1256782	Parzellenummer 615
------------------------------------	---	------------------------------

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Das Gehölz sollte ausgelichtet und der alte Baumbestand erhalten werden. Böschung ausmagern.

Schutzstatus
Bisher nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.

G2 Ufergehölz Brunnmattbächli



Objektbeschreibung

Vielfältiges Ufergehölz mit altem Baumbestand entlang des Brunnmattbächli.

Bäche und Ufergehölz sind bereits kantonal geschützt.



Länge

200 m

Koordinaten

2627357 / 1257616

Parzellennummer

2250, 2227

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

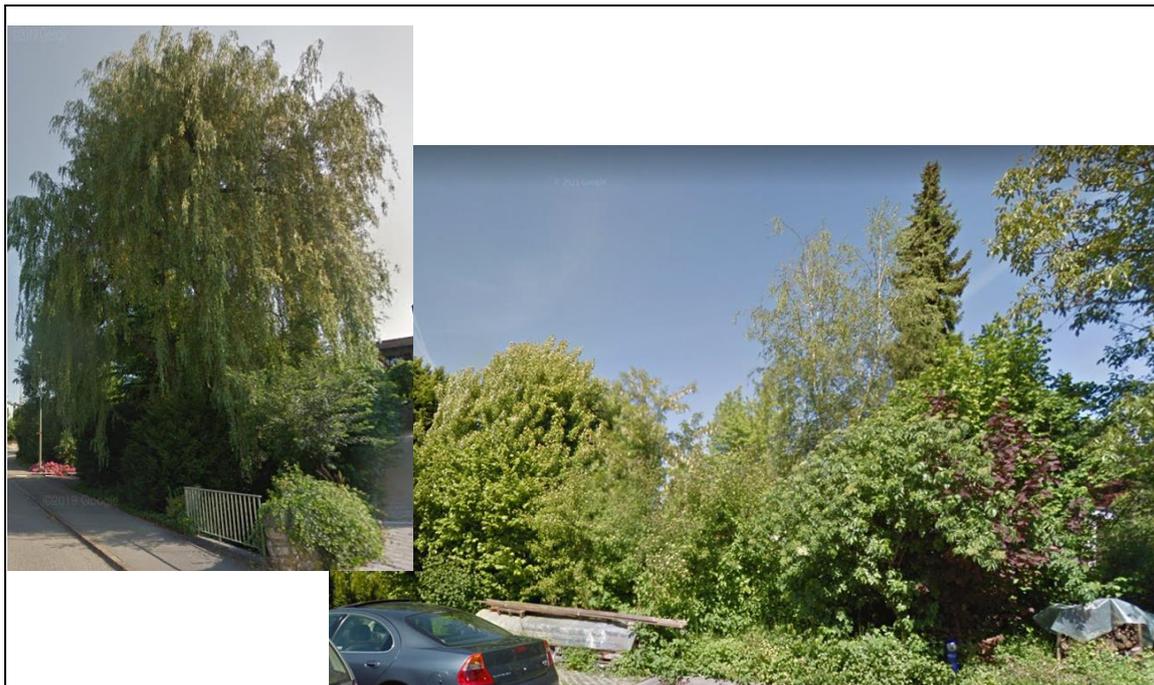
Ufergehölz erhalten und pflegen.

Schutzstatus

Im Zonenplan Siedlung (2003) als Naturschutzobjekt geschützt. ⁽¹⁾

Es gilt es zu erhalten und zu pflegen. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾

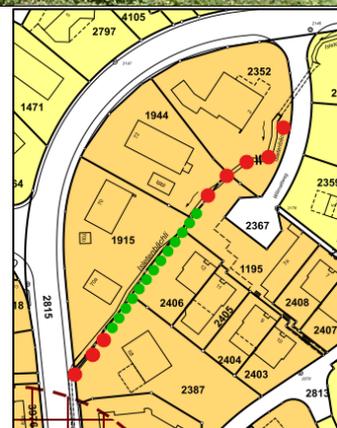
Empfehlung: Ufergehölz sind bereits kantonal geschützt. Entweder sollten alle Ufergehölze im Zonenplan Siedlung aufgenommen werden oder keine.



Objektbeschreibung

Dichtes und vielseitiges Ufergehölz (Ahorne, Birken, Erlen und Buchen usw.) entlang des Isletenbaches.

Bäche und Ufergehölz sind bereits kantonal geschützt.



Länge

44m

Koordinaten

2628295/125675 bis
2628236/1257602

Parzellennummer

1195, 2406, 2387

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Ufergehölz erhalten und pflegen.

Schutzstatus

Im Zonenplan Siedlung (2003) als Naturschutzobjekt geschützt. ⁽¹⁾

Es gilt es zu erhalten und zu pflegen. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾

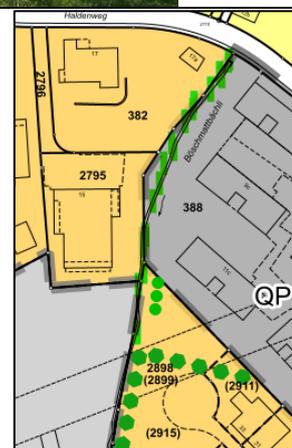
Empfehlung: Ufergehölz sind bereits kantonal geschützt. Entweder sollten alle Ufergehölze im Zonenplan Siedlung aufgenommen werden oder keine. Falls das Ufergehölz geschützt wird, sollte das ganze Isletenbächli aufgenommen werden.



Objektbeschreibung

Dichtes Ufergehölz entlang des Böschmattbächleins mit altem Baumbestand. Gehölze wie Ahorn, Buche, Schlehe, Birke und Silberweiden sind vorhanden.

Bäche und Ufergehölz sind bereits kantonal geschützt. Der obere Teil des Ufergehölzes auf der Parzelle 388 ist auch mittels QP Haldenweg (Feldgehölz Rütscheten) geschützt.



Länge 70m	Koordinaten 2628112, 1257752 zu 2628090,1257724 zu 2628055, 1257582	Parzellennummer QP 388 2898, 2935, 386, 385
---------------------	--	--

Bewertung Wertvoll

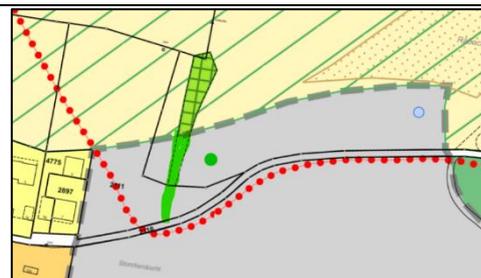
Pflegemassnahmen Ufergehölz erhalten und pflegen.

<p>Schutzstatus</p> <p>Im Zonenplan Siedlung (2003) und QP Haldenweg als Naturschutzobjekt geschützt. ⁽¹⁾ Es gilt zu erhalten und zu pflegen. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾</p> <p><u>Empfehlung:</u> Ufergehölz sind bereits kantonal geschützt. Entweder sollten alle Ufergehölze im Zonenplan Siedlung aufgenommen werden oder keine.</p>



Objektbeschreibung

Bei diesem Naturschutzobjekt handelt es sich um ein Feldgehölz mit altem Baumbestand (Bsp. Ahorne und Eichen).
Das Feldgehölz ist bis zur Strasse vorhanden.
Wird im QP geregelt.



Fläche
146m²

Koordinaten
2628926/1257182 bis
2628934, 1257118

Parzellenummer
1250, 2111

Bewertung
Wertvoll

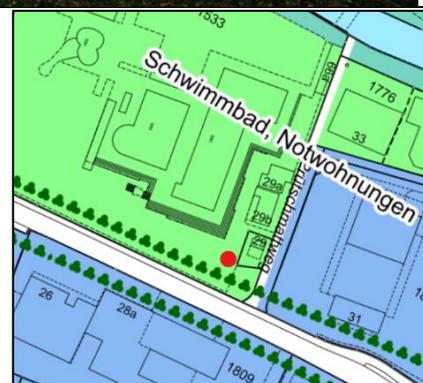
Pflegemassnahmen
Feldgehölz erhalten und pflegen.

Schutzstatus
Im Zonenplan Siedlung (2023) als Naturschutzobjekt geschützt. ⁽¹⁾
Es gilt es zu erhalten und zu pflegen. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾
Wird im QP geregelt.

Empfehlung: Das bestehende Naturschutzobjekt sollte bis zur Strasse hin erweitert werden.



Objektbeschreibung
 Wildhecke oberhalb der Sitzstufen mit Efeuunterbewuchs. In diesem Gebiet ein wichtiger Lebensraum für Vögel.



Fläche 294m ²	Koordinaten 2628994/1256894	Parzellenummer 1533
------------------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Bewertung
 Wertvoll

Pflegemassnahmen
 Feldgehölz erhalten und pflegen.

Schutzstatus
 Aktuell nicht geschützt.

Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.

G7 Feldgehölz Bützenen West



Objektbeschreibung

Ökologisch wertvolle Wildhecke bestehend aus Arten wie Salweide, Vogelbeere, Hartriegel, Holunder, Heckenkirsche, Schneeball und weitere. ⁽²⁾



Fläche

484m²

Koordinaten

2628471/1257223 bis 2628382/1257135

Parzellenummer

576

Bewertung

Wertvoll

Schutz- und Pflegemassnahmen

Als Wildhecke pflegen. Natürlicher Wuchs zulassen und teilweise auf Stock setzen.

Schutzstatus

Aktuell nicht geschützt.

Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.



Objektbeschreibung
 Im Rahmen der Pausenplatzgestaltung wurde im Jahr 2022 ein Weg und beidseits eine Hecke angelegt. Nördlich des Weges ist eine Naschhecke und südliche eine Wildhecke mit Asthaufen und Ruderalfläche gepflanzt worden.



Fläche 331m ²	Koordinaten 2628384/1257093	Parzellenummer 576
------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------

Bewertung
 Wertvoll

Schutz- und Pflegemassnahmen
 Als Wildhecke pflegen. Natürlicher Wuchs zulassen und teilweise auf Stock setzen.

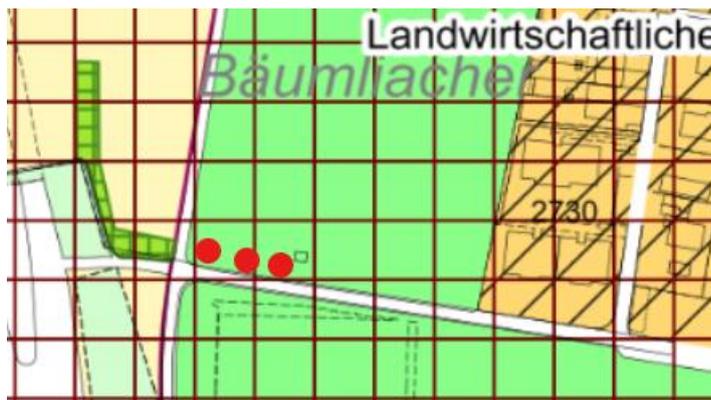
Schutzstatus
 Aktuell nicht geschützt.

Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.



Objektbeschreibung

Hecke auf der Parzelle 728 als Verlängerung der geschützten Hecke und Feldgehölz mit der Nummer H01 im Zonenplan Landschaft.



Fläche 161m ²	Koordinaten 2627527/1256689 bis 2627565/1 256683	Parzellennummer 728
------------------------------------	--	-------------------------------

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Hecke erhalten und pflegen.
--

Schutzstatus Aktuell nicht geschützt.

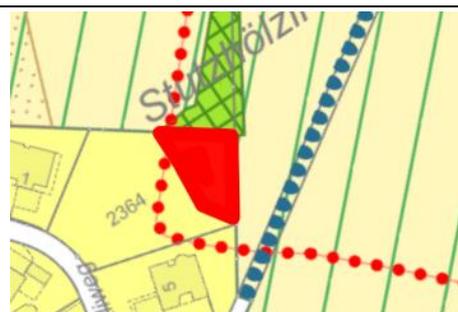
Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt werden.

G10 Feldgehölz Stutzhölzli



Objektbeschreibung

Das Feldgehölz erstreckt sich über die Landwirtschaftszone (geschützt als H19) ins Siedlungsgebiet (Parzelle 2364). Hochstämmiges Feldgehölz entlang dem alten Lettenweg. Die auf Stock geschlagene Fläche wird erhalten.



Fläche

261m²

Koordinaten

2628405/1257681

Parzellennummer

4364

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Regelmässige Pflege als Niederhecke.

Schutzstatus

In der Landwirtschaftszone als Objekt H19 geschützt. Im Zonenplan Siedlung aktuell nicht geschützt.

Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.

G11 Feldgehölz zwischen den Wegen



Objektbeschreibung

Eine junge Hecke ist vorhanden. Es sind unter anderem Heckengehölze wie Hasel, Schwarzdorn, Efeu, Esche, Hartriegel, Liguster, Schlehe und Blutpflaume vertreten.



Fläche

226m²

Koordinaten

2627386 / 1258063

Parzellenummer

Teile der Parzellen 1007 und 1009

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Hecke als Wildhecke pflegen und erhalten.

Schutzstatus

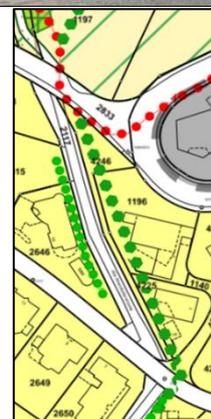
Im Zonenplan Siedlung (2003) als Naturschutzobjekt und Grünzone geschützt. ⁽¹⁾

Sollte im Zonenplan einheitlich als Hecke oder Grünzone dargestellt werden.



Objektbeschreibung

Diverse Gehölze vorhanden; unter anderem Schlehe, wolliger Schneeball, Pflaumenbaum, Hartriegel, Buche, Liguster, Eibe, Weissdorn und Hundsröse. Entlang der Parzelle 4246 wurde die Hecke neu angepflanzt. Neben Wildheckenpflanzen wie wolliger Schneeball und Heckenkirsche sind weitere Pflanzen wie zum Beispiel die Königskerze vorhanden. Aber auch das einjährige Berufskraut ist vertreten.



Länge W: 50m O: 85m	Koordinaten 2628193/1257851 bis 2628225/1257770 2628185/1257839 bis 2628824/1257735	Parzellennummer 2615, 2646, 4246, 1196, 4225
----------------------------------	--	---

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Ziel ist die wertvolle Vernetzungsachse zu erhalten und zu pflegen. Neophyten bekämpfen.

Schutzstatus
Im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungsachse geschützt. ⁽¹⁾
Die ökologischen Vernetzungsachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotop zu fördern. Solche Trittsteinbiotop können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein. ⁽¹⁾
Empfehlung: Die Parzellen 2117 und 4246 gehören der Gemeinde. Sie könnten als Grünzonen oder Hecken ausgeschieden werden.



Objektbeschreibung

Wertvolle Wildhecke mit Gehölzen wie wolliger Schneeball, Hasel, Hartriegel, Schlehe. Dazwischen alter Baumbestand (Ahorn, Eibe). Die Hecke existiert auf beiden Seiten.



Länge

68m

Koordinaten

2628161/1257716

Parzellenummer

3092, 3094, 1845

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Ziel ist die wertvolle Vernetzungssachse zu erhalten und zu pflegen.

Schutzstatus

Im Zonenplan Siedlung (2003) als Vernetzungssachse geschützt. ⁽¹⁾

Die ökologischen Vernetzungssachsen dienen der Verbindung von Lebensräumen verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Die Vernetzung ist mittels Erstellung einzelner Trittsteinbiotop zu fördern. Solche Trittsteinbiotop können je nach Lage und Aufgabe Feucht- oder Trockenstandorte, Einzelbäume, Hecken oder Feldgehölze etc. sein. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Es handelt sich um ein als offenes Gewässer geführte Sauberwasserleitung.
Das Sevenbächli sollte adäquat renaturiert und auf der Parzelle 578 das bisher nichtexistierende Ufergehölze gepflanzt werden.



Fläche 70 m	Koordinaten 2628318/1257393 bis 2628333/1257345	Parzellennummer 578, 2808
-----------------------	---	-------------------------------------

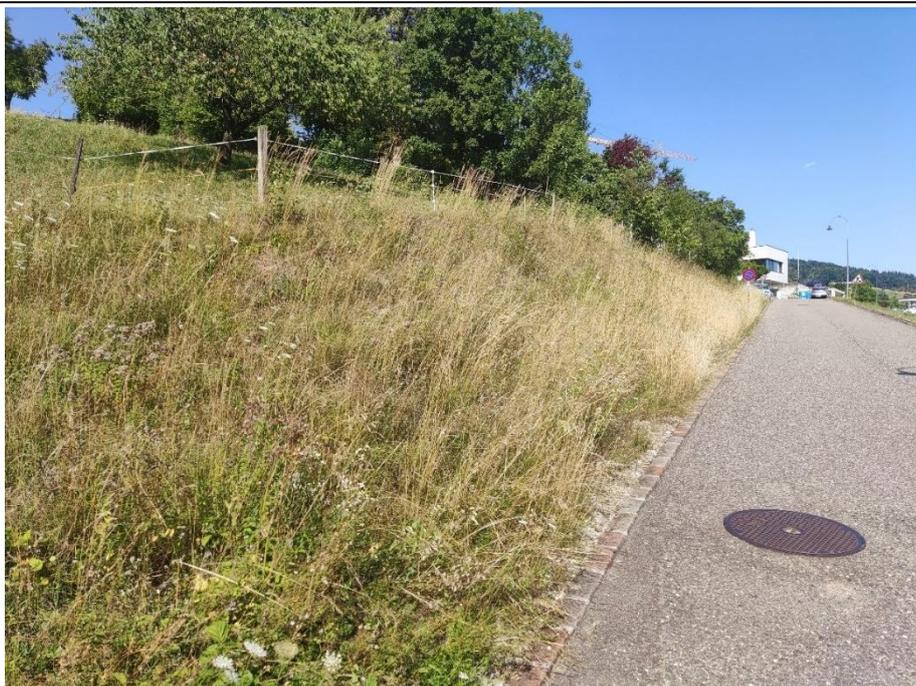
Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Das Sevenbächli soll erhalten und gepflegt werden.

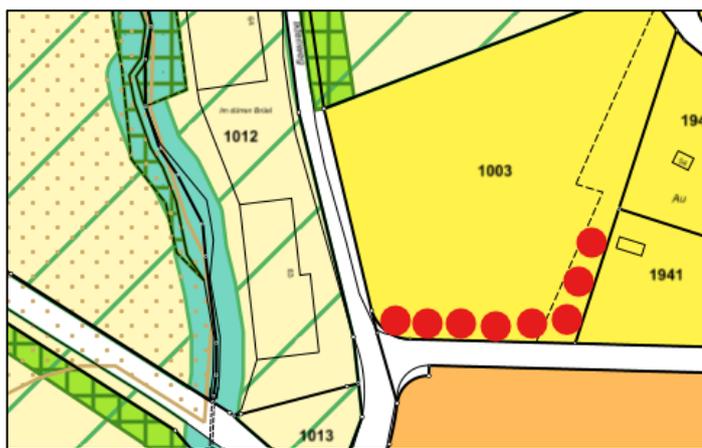
<p>Schutzstatus</p> <p>Es handelt sich um ein Naturschutzobjekt, das im Zonenplan Siedlung (2003) geschützt ist. ⁽¹⁾ Das es zu erhalten und zu pflegen gilt. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾</p> <p><u>Empfehlung:</u> Der Verlauf der Vernetzungsachse sollte dem Verlauf der Sauberwasserleitung angepasst werden.</p>
--

6.4. Wiesen

Wi1 Wiese Brunnmattweg



Objektbeschreibung
 Relativ steile Wiese, einseitig mit Gebüsch begrenzt (Hasel, Schwarzdorn, Efeu, Esche, Hartriegel und Blutpflaume). Böschung mit Oregano, Trespe, Labkraut, Johanniskraut, Malve und Flockenblume. Laut dem Pro Natura Böschungsinventar handelt es sich um eine kleine, südexponierte Strassenböschung mit wertvoller Magerwiese. ⁽⁴⁾



Fläche 300m ²	Koordinaten 2627193 /1257960	Parzellennummer 1003, Strasse 1022
------------------------------------	--	--

Bewertung
 Wertvoll

Pflegemassnahmen
 Die Böschung zweimal im Jahr mähen, Problempflanzen aushacken und als Magerwiese erhalten.

Schutzstatus
 Aktuell nicht geschützt.

Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.



<p>Objektbeschreibung Gemäss dem Pro Natura Böschungsinventar ein verbrachendes Wiesenbord mit vielversprechende Magerwiesenresten (vor allem im östlichen Teil). Rund drei Viertel der Fläche ist von Gehölzaufwuchs und Fiederzwenke bedeckt. ⁽²⁾</p>		
<p>Fläche 137m²</p>	<p>Koordinaten 2628905 / 1257174</p>	<p>Parzellennummer 2111</p>
<p>Bewertung Wertvoll</p>		
<p>Pflegemassnahmen Vor Verbuschung schützen. Eine konsequente zweischürige Mahd wäre Voraussetzung für eine Aufwertung. ⁽²⁾</p>		
<p>Schutzstatus Aktuell nicht geschützt.</p> <p><u>Empfehlung:</u> Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.</p>		



Objektbeschreibung

Wiese an einer Böschung mit folgenden Arten (nicht abschliessend): Echtes Eisenkraut, Echter Dost, Hornklee, Wegwarte, Labkraut, Fingerhut, Kleiner Wiesenknopf, 3 Forsythien.⁽²⁾

Die Fläche wird im Rahmen des Projekts Grüne Siedlung aufgewertet.



Fläche

155 m²

Koordinaten

2627893 / 1258088

Parzellennummer

Strasse 2400

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Wiese durch Kleinstrukturen und die Einsaat einer Magerwiesenmischung aufwerten. Forsythien sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.⁽²⁾

Ein bis zweimal jährlich mähen.

Schutzstatus

Aktuell nicht geschützt.

Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.



Objektbeschreibung

Magerwiese unter anderem mit folgenden Arten: Wilde Möhre, Oregano, Schafgarbe, Hornklee, Salbei, Wegerich, Wegwarte, Flockenblume, Labkraut, Sprossende Felsennelke, Gemeiner Rainfarn und Kartäusernelke. Flächige Gehölze mit viel Hartriegel. Einzelbaumarten: Linde, Feldahorn und Hainbuche. ⁽²⁾



Fläche

1384m²

Koordinaten

2627910 /1258110

Parzellennummer

980

Bewertung

Wertvoll

Schutz- und Pflegemassnahmen

Ein bis zweimal jährlich mähen, rotierend einzelne Altgrasstreifen stehen lassen. Alle zwei Jahre Gehölze auslichten und einzelne Sträucher auf Stock setzen. Ungefähr 1/3 der Fläche Sträucher, 2/3 Magerwiese der jetzigen Strauchfläche. ⁽²⁾

Schutzstatus

Aktuell nicht geschützt.

Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.



Objektbeschreibung
 Blumenwiese, eher Fettwiese mit Pippau, verschiedenen Kleearten, Margerite, Spitzwegerich u.a. ausmagern, Blumenvielfalt erhöhen. ⁽²⁾



Fläche
 123m²

Koordinaten
 2627921/1256541

Parzellenummer
 Zwischen 1576 und 1611

Bewertung
 Wertvoll

Pflegemassnahmen
 Zweimal jährlich mähen, zum ausmagern drei Schnitte pro Jahr möglich.

Schutzstatus
 Aktuell nicht geschützt.

Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.



Objektbeschreibung

Magere Fläche mit kriechendem Klee, Spitzwegerich, Labkraut, Luzerne, Gräser, Wilde Möhre etc.; Gebüschgruppe mit Liguster, Prunus-Arten. Es sind viele Neophyten der Schwarzen Liste vertreten: Berufskraut, Robinie und Schmetterlingsflieder. ⁽²⁾



Fläche	Koordinaten	Parzellenummer
679m ² (Total)	2627341 / 1257575	2517

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Potential zur Aufwertung durch Ansaat von Magerwiesenflora und Wildblumen; weitere Sträucher pflanzen, Strukturvielfalt schaffen und die Neophyten gemäss Schwarzer Liste konsequent bekämpfen. ⁽²⁾ Mindestens einmal jährlich mähen.

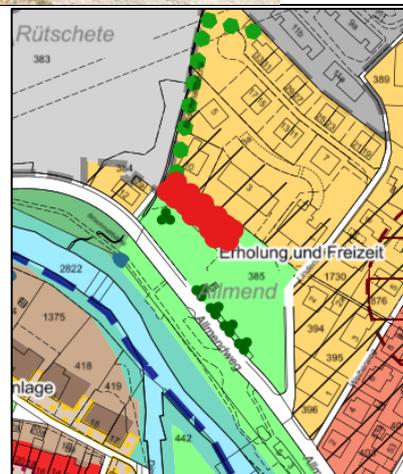
Schutzstatus
Aktuell nicht geschützt.

Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.



Objektbeschreibung

Grosszügiger Rasen mit Spitzwegerich, Wiesenklees, Labkraut und Gräsern, wird für die Chlurverbrennung gebraucht. An der Randzone Einzelbäume wie Eiche und Weisstanne. ⁽²⁾



Fläche 514m ²	Koordinaten 2628391/1257621	Parzellennummer 385
------------------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Bewertung
Erhaltenswert

Pflegemassnahmen
2-5x im Jahr mähen, es kann auch alternierend ein Teil über den Winter stehen gelassen werden, damit es Überwinterungsmöglichkeiten für Insekten bietet. ⁽²⁾

Schutzstatus
Parzelle ist Zone für öffentliche Werke.
Empfehlung: Sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan geschützt, erhalten und gepflegt werden.



Objektbeschreibung

Wertvolle Ruderalfläche mit seltenen Pflanzen.

Gemäss Flora des Oberbaselbietes (Lüthi 2018) Gewöhnliche Sand-Schaumkresse, Feld-Kresse, Gelbe Resede, Rundblättriger Storchschnabel, Tauben-Storchschnabel, Gemeiner Reiherschnabel, Gew. Kleinblütiges Hornkraut, Kahles Bruchkraut, Sprossende Felsennelke, Feld-Steinquendel, Gewöhnlicher Pastinak, Scharfes Berufkraut, Klebriges Kreuzkraut, Grosser Bocksbart, Dach-Trespe und Gemeines Reitgras. ⁽⁵⁾



(Siehe Anhang 1)

Fläche	Koordinaten	Parzellenummer
2525m ²	2628522, 1256783	171

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Ruderalfläche erhalten und wie bisher pflegen. Neophyten bekämpfen.

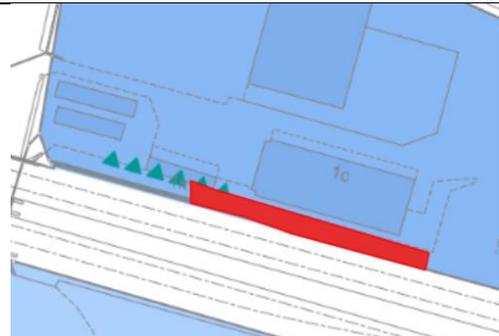
Schutzstatus
Aktuell nicht geschützt.

Empfehlung: Diese wertvolle Ruderalfläche sollte als Naturschutzobjekt im Zonenplan Siedlung geschützt werden.



Objektbeschreibung

Schotterfläche mit hohem Potential für eine wertvolle Ruderalfläche.
Bisher Naturschutzobjekt Nummer 13 im Zonenplan Siedlung.



Fläche 256m ²	Koordinaten 2628749, 1256759	Parzellennummer 615
------------------------------------	--	-------------------------------

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Die Ruderalfläche sollte von Neophyten, Brombeeren und Verbuschung freigehalten werden.

Schutzstatus
Aktuell im Zonenplan Siedlung (2003) als Naturschutzobjekt geschützt.
Es handelt sich um ein Naturschutzobjekt, das es zu erhalten und zu pflegen gilt. ⁽¹⁾
Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig.
Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾

6.5. Einzelbäume und Baumgruppen

B1 Einzelbaum Allmend



Objektbeschreibung

Alte Eiche am Böschmattbächli auf dem Parkplatz des Spielplatzes Allmend.

Naturschutzobjekt Nummer 6 im Zonenplan Siedlung.



Fläche

--

Koordinaten

2628068/1257581

Parzellennummer

385

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Einzelbaum erhalten und bei Bedarf pflegen.

Schutzstatus

Dieser Einzelbaum ist im Zonenplan Siedlung (2003) als Naturschutzobjekt geschützt. Es gilt ihn zu erhalten und zu pflegen. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾

B2 Baumgruppe Allmend



Objektbeschreibung

Baumallee von sieben alten und einer neuer Linde entlang der kleinen Allmend. Zwei befinden sich auf dem Parkplatz. Fünf innerhalb des Spielplatzes. Drei weitere Linden stehen entlang des Lindenweges innerhalb des Spielplatzes.

Naturschutzobjekt Nummer 7 im Zonenplan Siedlung.



Länge

140m

Koordinaten

2628083/1257547 bis
2628111/1257512

Parzellenummer

385

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Baumgruppe erhalten und bei Bedarf pflegen.

Schutzstatus

Einige Linden sind im Zonenplan Siedlung (2003) als Naturschutzobjekt geschützt. Es gilt sie zu erhalten und zu pflegen. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾

Empfehlung: Der Schutz sollte auf alle Linden ausgeweitet werden.



Objektbeschreibung

Zwölf Linden entlang des Friedhofes. Der Unterbewuchs wurde mit dem Schwarzwaldgranitschotter eliminiert. Potential für eine Aufwertung.

Naturschutzobjekt Nummer 9 im Zonenplan Siedlung.



Länge 105m	Koordinaten 2627802 / 1257338	Parzellennummer 281, 768, 770
----------------------	---	---

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Baumgruppe erhalten und bei Bedarf pflegen. Naturnaher Unterbewuchs ermöglichen.

Schutzstatus Zwölf Linden sind im Zonenplan Siedlung (2003) als Naturschutzobjekt geschützt. Es gilt ihn zu erhalten und zu pflegen. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾
--

B4 Einzelbaum Gottesackerweg



Objektbeschreibung
Linde am Gottesackerweg.



Länge	Koordinaten 2627700/127372	Parzellenummer 756
--------------	--------------------------------------	------------------------------

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Einzelbaum erhalten und bei Bedarf pflegen.

Schutzstatus
Der Einzelbaum ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.
Empfehlung: Der Einzelbaum sollte geschützt werden.



<p>Objektbeschreibung Alte Linde an der Reuslistrassen. Kiesige Fläche mit Einzelbaum, Spontanbewuchs durch Löwenzahn und Gräser. ⁽²⁾ Naturschutzobjekt Nummer 12 im Zonenplan Siedlung.</p>		A small map showing a residential area with various colored zones (green, yellow, blue). A green dot marks the location of the tree. Labels include 'Kirche und Kultur' and parcel numbers like 626, 1437, and 2886.
<p>Fläche 2m²</p>	<p>Koordinaten 2628229/1256816</p>	<p>Parzellennummer Strasse 182</p>
<p>Bewertung Wertvoll</p>		
<p>Pflegemassnahmen Einzelbaum erhalten und bei Bedarf pflegen.</p>		
<p>Schutzstatus Die Linde ist im Zonenplan Siedlung (2003) als Naturschutzobjekt geschützt. Es gilt ihn zu erhalten und zu pflegen. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾</p>		

B6 Einzelbaum Gelterkinderstrasse



Objektbeschreibung

Kastanienbaum und Blumenwiese, welche durch Gräser dominiert ist, jedoch trotzdem einige wertvolle Arten beherbergt: Wiesenklees, Labkraut, Spitzwegerich, Honigklee, Hornklee, Witwenblume, Margerite (nicht abschliessend).⁽³⁾

Die Fläche soll im Rahmen des Projekts Grünen Siedlung aufgewertet werden. Das Ziel ist mehr Vielfalt.



Fläche 385m ²	Koordinaten 2629008/1256854	Parzellennummer 605
Bewertung Wertvoll		
Pflegemassnahmen Einzelbaum erhalten und bei Bedarf pflegen.		
Schutzstatus Der Einzelbaum ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt. <u>Empfehlung:</u> Der Einzelbaum sollte geschützt werden.		

B7 Werkhof N2/TBA



Objektbeschreibung

Schöner Baumbestand unter anderem mit einem Mehlbeerbaum, der als Naturschutzpreis an Reto Lareida von Pro Natura 1984 gepflanzt wurde.



Fläche	Koordinaten	Parzellennummer
-	2627156/1257504	2245 / 4905

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Baumbestand erhalten und bei Bedarf pflegen.

Schutzstatus

Der Einzelbaum ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung: Baumbestand sollte geschützt werden.

B8 Netzenstrasse Kreisel



Objektbeschreibung

Im Kreisel steht eine junge Linde. Sie ist von einer niedrigen Hecke und einer betonierten Steinmauer umgeben. Anschliessend folgt eine artenarme Wiesenvegetation.



Fläche 85m ²	Koordinaten 2627274/1257507	Kreuzung Parzellenstrasse 2262
-----------------------------------	---------------------------------------	--

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Einzelbaum erhalten und bei Bedarf pflegen.
--

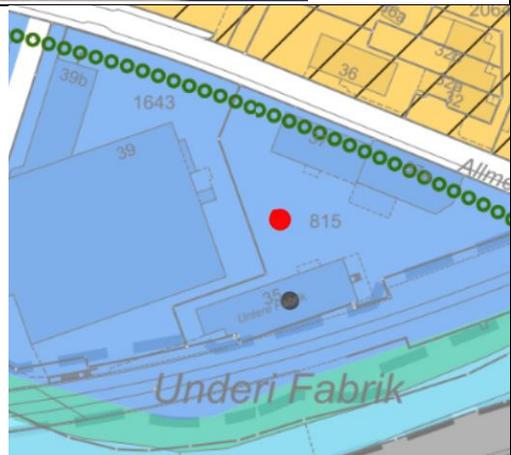
Schutzstatus Der Einzelbaum ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt. <u>Empfehlung:</u> Der Einzelbaum sollte geschützt werden.
--

B9 Einzelbaum Underi Fabrik



Objektbeschreibung

Alter Lindenbaum bei der Unteren Fabrik.



Fläche

-

Koordinaten

2627809/1257603

Parzellennummer

815

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

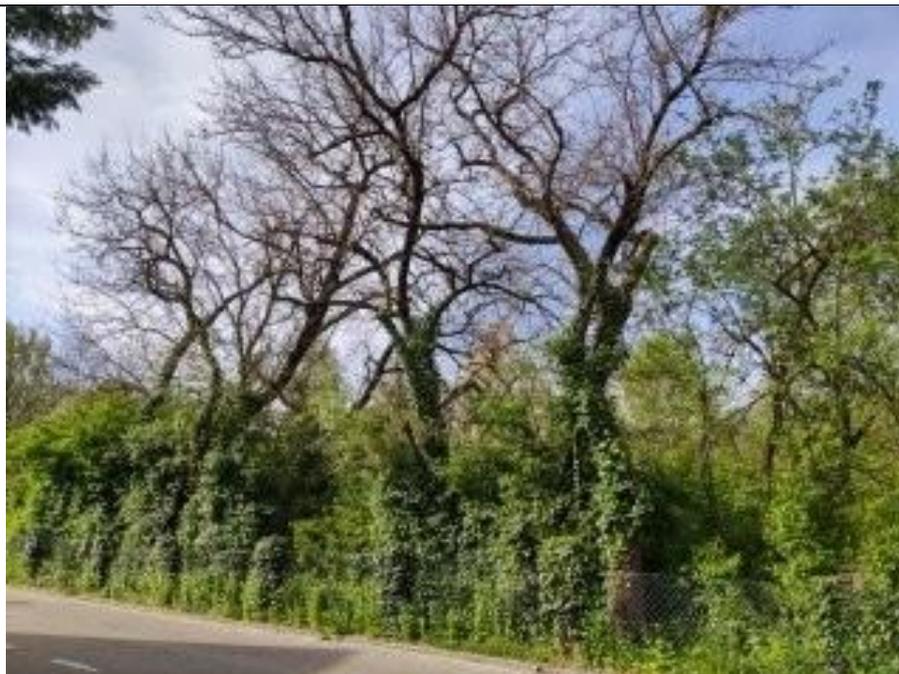
Einzelbaum erhalten und bei Bedarf pflegen.

Schutzstatus

Der Einzelbaum ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung: Der Einzelbaum sollte geschützt werden.

B10 Griederland Maulbeerbäume



Objektbeschreibung

Im Griederland befinden sich sechs alte weisse Maulbeerbäume. Diese wurden im 19. Jahrhundert angepflanzt. Die Idee war, mit den Blättern im Baselbiet Seidenraupen zu züchten. Obwohl der Versuch scheiterte, sind die Bäume schützensenswert.



Länge

20m

Koordinaten

2628113/1257491 bis
2628133/1257464

Parzellennummer

408

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Baumgruppe erhalten und bei Bedarf pflegen.

Schutzstatus

Die Baumgruppe ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung: Die Baumgruppe sollte geschützt werden.



Objektbeschreibung

Zu den bereits bestehenden weissen Maulbeerbäumen wurde im Griederland bei der Rheinfelderstrasse ein weiterer Maulbeerbaum gepflanzt. Mittlerweile wurde die Rasenfläche mit einer Ruderalfläche und Kleinstrukturen aufgewertet.



Länge	Koordinaten 2628162/1257424	Parzellenummer 408
--------------	---------------------------------------	------------------------------

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Einzelbaum erhalten und bei Bedarf pflegen.
--

Schutzstatus Der Einzelbaum ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.
--

Empfehlung: Der Einzelbaum sollte geschützt werden.

B12 Baumgruppe Schwimmbad Parkplatz



Objektbeschreibung

Auf dem Parkplatz des Schwimmbades stehen neun alte Rosskastanien.



Fläche
1453m²

Koordinaten
2628847/1256957

Parzellenummer
598

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Baumgruppe erhalten und bei Bedarf pflegen.

Schutzstatus
Die Baumgruppe ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung: Die Baumgruppe sollte geschützt werden.

B13 Schwimmbad

		
<p>Objektbeschreibung Im Schwimmbad gibt es einen schönen alten Baumbestand, der möglichst erhalten werden sollte. Ersatz für abgehende oder aus Sicherheitsgründen gefällte Bäume sollten für die Nutzung der Fläche als Liegewiese sinnvoller gewählt werden.</p>		
<p>Fläche 12720m²</p>	<p>Koordinaten 2628916/1256911</p>	<p>Parzellenummer 1533</p>
<p>Bewertung Wertvoll</p>		
<p>Pflegemassnahmen Beim Schwimmbad handelt sich um eine grosse Grünfläche mit vielen Einzelbäumen, die gepflegt, erhalten werden sollten.</p>		
<p>Schutzstatus Die Baumgruppen und Einzelbäume sind aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.</p> <p><u>Empfehlung:</u> Die Baumgruppen/ Einzelbäume sollten geschützt werden.</p>		

B14 Parkplatz Tannenbrunn



Objektbeschreibung

Mergelparkplätze mit 3 Reihen Linden, insgesamt 15 Einzelbäume. Wiesenstreifen entlang der Strasse. Die Fahrbahnen sind geteert, die Parkplätze gemergelt.



Fläche

150m²

Koordinaten

2627818/1256607

Parzellenummer

4260

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Baumgruppe erhalten und bei Bedarf pflegen.

Schutzstatus

Der Wiesenstreifen und die Einzelbäume sind aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung: Der Wiesenstreifen und Einzelbäume sollten geschützt werden.

B15 Tannenbrunn Schul- und Sportanlage



Objektbeschreibung

Schöner alter Baumbestand auf dem Schul- und Sportareal Tannenbrunn.



Fläche
45'000m²

Koordinaten
2627733/1256459

Parzellennummer
4260

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen

Baumgruppen und Einzelbäume erhalten und bei Bedarf pflegen.

Schutzstatus

Baumgruppen und Einzelbäume sind aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung Baumgruppen und Einzelbäume sollten geschützt werden.



Objektbeschreibung

Magerwiese mit Baumbestand aus Linden, Föhren und Eichen. Wiesenpflanzen unter anderem kleiner Wiesenkopf, Thymian, Esparsette, Wiesensalbei, Spitzwegerich, Gräser Wiesenklie, Labkraut z.t viel Moos. ⁽²⁾



Fläche 2000m ²	Koordinaten 2627546/1256547	Parzellennummer 2797
-------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Einzelbäume erhalten und Magerwiese zweimal jährlich mähen.
--

Schutzstatus Weder Magerwiese noch Einzelbäume sind im Zonenplan Siedlung geschützt. <u>Empfehlung:</u> Magerweise und Einzelbäume schützen.



Objektbeschreibung

Der Friedhof beherbergt viele Bäume. Unter anderem eine Allee aus vorwiegend Spitzahorn und einigen Linden. Von oben hat die Allee eine Form eines Kreuzes. Bedeutung des Baumbestands nimmt durch den Bau auf den Nachbarparzellen zu.



Fläche 12 590m ²

Koordinaten 2627797/1257403

Parzellennummer 768 / 770 / 281

Bewertung Wertvoll

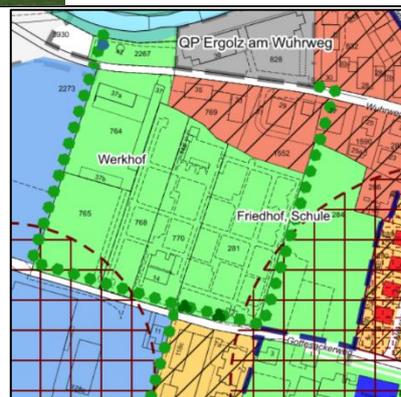
Pflegemassnahmen Potential für eine naturnahere Gestaltung und Bevorzugung einheimischer Flora. ⁽³⁾ Baumbestand pflegen und erhalten.

Schutzmassnahmen Die Baumgruppe / Einzelbäume sind innerhalb des Friedhofes sind im Zonenplan Siedlung nicht geschützt. <u>Empfehlung:</u> Die Baumgruppen / Einzelbäume sollten geschützt werden.



Objektbeschreibung

Auf einer Teilfläche des Friedhofes existiert ein Friedwald mit zwei nicht einheimischen alten Bäumen. Der Friedwald soll erweitert werden.



Fläche Nicht definiert	Koordinaten 2627828/1257427	Parzellenummer Teilfläche der Parzelle 281 eventuell folgen weitere.
----------------------------------	---------------------------------------	--

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Potential für eine naturnahere Gestaltung und Bevorzugung einheimischer Flora. ⁽³⁾ Bedeutung nimmt durch den Bau auf den Nachbarparzellen zu (Grünflächen entfallen).
--

Schutzstatus Die Baumgruppe /Einzelbäume sind innerhalb des Friedhofes sind im Zonenplan Siedlung nicht geschützt.
--

Empfehlung: Wenn der Friedwald aufgewertet wird, sollte er geschützt werden.

B19 Katholische Kirche

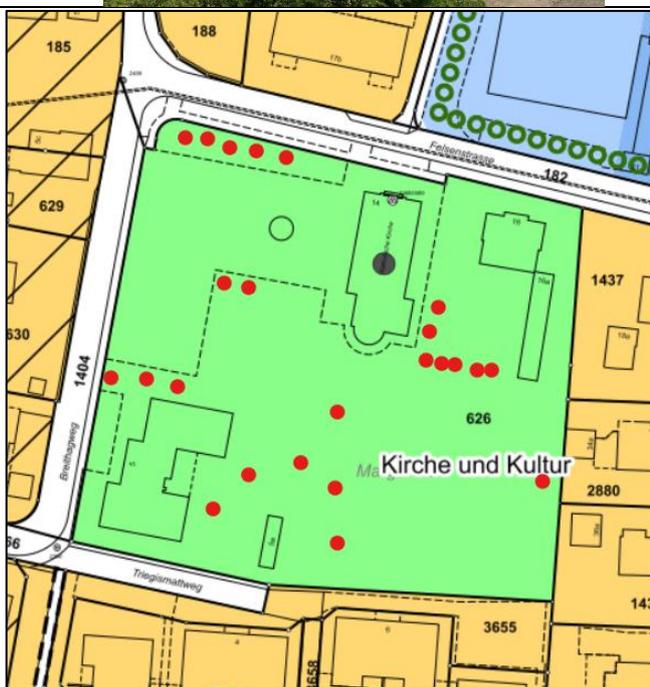


Objektbeschreibung

Die Katholische Kirche verfügt über eine grosse Grünfläche mit vielen Einzelbäumen wie Nussbaum, Kirschbaum, Apfelbaum, Kornelkirschen, Fichte, Birke, Spitzahorn und Ginkgo.

Es sind Rabatten mit Fetthennen, Storchenschnabel, Nachtkerze, Salbei, Fingerstrauch, Sonnenhut und weitere Blumen vorhanden.

Für die ökologische Vernetzung ist es wichtig, diese Grünfläche zu erhalten und weiter aufzuwerten. Bezüglich ornithologischen Inventars (D42) ein wichtiger linearer Standort für die Vernetzung der beiden Talflanken. ⁽²⁾



Fläche 6270m ²	Koordinaten 2628151/1256784	Parzellennummer 626
Bewertung Wertvoll		
Pflegemassnahmen Einzelbäume und Baumgruppen sollten gepflegt und erhalten werden.		
Schutzstatus Die Baumgruppe /Einzelbäume sind im Zonenplan Siedlung nicht geschützt.		
<u>Empfehlung:</u> Die Einzelbäume sollten geschützt werden.		

B20 Ahorn Gelterkinderstrasse Verkehrsinsel Süd



Objektbeschreibung

Scherrasen mit einem Spitzahorn.



Fläche

79m²

Koordinaten

2628767/1256832

Parzellenummer

Auf der Strasse 609

Bewertung

Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen

Sollte als Einzelbaum geschützt werden.

Schutzstatus

Ist aktuell nicht geschützt.

B21 Nussbaum und Eiche Rheinfelderstrasse



Objektbeschreibung

Nussbaum zwischen der alten und neuen Rheinfelderstrasse.
Eiche neben dem Bänkchen.



Fläche	Koordinaten 2628198/1257844 2628197/1257842	Parzellennummer 4246
---------------	--	--------------------------------

Bewertung Wertvoll

Pflegemassnahmen Einzelbäume erhalten und bei Bedarf pflegen.

Schutzstatus Die beiden Einzelbäume sind aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

<u>Empfehlung:</u> Der Einzelbaum sollte geschützt werden.
--

6.6. Baumalleen

Baumalleen dienen bei der Erstellung des letzten Zonenplanes zur Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. Heute sind die Baumalleen essenziell als ökologische Trittsteine und Kühlungseffekte im Sommer. Unter diesen Aspekten ist nicht nur der Baum, sondern auch der Unterbewuchs und die entsiegelte Fläche von Bedeutung.

BA1 | Baumallee Netzenstrasse Nordost

		
<p>Objektbeschreibung Entlang der Parzelle 2247 stehen 8 Birken. Unterwuchs ist ein blumenarmer Wiesenstreifen.</p>		
<p>Länge 79m</p>	<p>Koordinaten 2627291/1257511 bis 2627308/1257587</p>	<p>Parzellennummer 2247</p>
<p>Bewertung Auf etwa der Hälfte der eingezeichneten Länge ist die Baumallee vorhanden.</p>		
<p>Pflegemassnahmen Bestehende Baumalleen erhalten.</p>		
<p>Schutzstatus Als Baumallee im Zonenplan Siedlung (2003) geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾</p>		

BA1-II Baumallee Netzenstrasse West



Objektbeschreibung

Sechs kleine Buchen befinden sich auf dem Grünstreifen. Während dem trockenen Sommer 2022 sind sie grösstenteils eingegangen.
Relativ artenreiche Wiese. Das einjährige Berufskraut ist vereinzelt vorhanden.



Länge

54m

Koordinaten

26271/1257522 bis
2627281/1257580

Parzellenummer

4905

Bewertung

Jungbäume sind vorhanden. Eingegangene Bäume müssen ersetzt werden.

Pflegemassnahmen

Bestehende Baumalleen erhalten.

Schutzstatus

Als Baumallee im Zonenplan Siedlung (2003) geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾

BA1-III Baumallee Netzenstrasse West



Objektbeschreibung

Auf der Westseite der Netzenstrasse befindet sich im Süden ein Ahorn. Danach folgt entlang der Parzelle 2245 und 4905 eine Hecke mit einem an die Strasse grenzenden Wiesenstreifen.



Länge 175m	Koordinaten 2627233/1257331 bis 2627256/1257507	Parzellennummer 2247, 2253, 2254, 2255, 2256 4905, 3877, 2245, 2278
----------------------	---	--

Bewertung
Baumallee ist in Form einer Hecke vorhanden.

Pflegemassnahmen
Bestehende Baumalleen erhalten.

Schutzstatus
Als Baumallee im Zonenplan Siedlung (2003) geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Entlang der Parzelle 2253 sind keine Bäume oder Grünflächen vorhanden. Die möglichen Grünflächen wurden mit Schottersteinen bedeckt. Teilweise mediterrane Büsche, wie Lavendel und Rosmarin, vorhanden.



<p>Länge Pz 2253: 21m Pz 2254: 68m</p>	<p>Koordinaten 2627270/1257408 bis 2627289/1257494</p>	<p>Parzellennummer 2254, 2253</p>
---	---	--

<p>Bewertung Baumallee ist nicht vorhanden.</p>
--

<p>Pflegemassnahmen</p>

<p>Schutzstatus Als Baumallee im Zonenplan Siedlung (2003) geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassen-bildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾</p>

BA1-V Baumallee Netzenstrasse Hauptstrasse Nord



Objektbeschreibung

Keine Bäume oder Grünflächen vorhanden.

Ein Bereich ist versiegelt, der andere Bereich ist mit Schottersteinen und Buchskügelchen versehen.



Länge 107m	Koordinaten 2627260, 1257367 zu 2627259/1257326 zu 2627317/1257304	Parzellennummer 2256
----------------------	---	--------------------------------

Bewertung

Baumallee sollte adäquat umgesetzt werden.

Pflegemassnahmen

Schutzstatus

Als Baumallee im Zonenplan Siedlung (2003) geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Entlang der Parzelle 2255 wurden drei Spitzahorne gepflanzt.



Länge 33m	Koordinaten 2627256/1257323 bis 2627260/1257605	Parzellennummer 2255
---------------------	---	--------------------------------

Bewertung

Baumallee ist vorhanden.

Pflegemassnahmen

Bestehende Baumalleen erhalten.

Schutzstatus

Als Baumallee im Zonenplan Siedlung (2003) geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassen-bildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Keine Baumallee vorhanden. Die Baumallee wurde nachträglich aus dem Zonenplan rausgenommen. Fläche besteht aus einer blumenarmen Wiese. Potential für eine Wildhecke oder blütenreiche Wiese.



Fläche
800m²

Koordinaten
2627223/1257295 bis 2627618 / 1257214

Parzellennummer
Entlang 2278 /2279

Bewertung

Potential für wertvolle Blumenwiese oder Wildhecke.

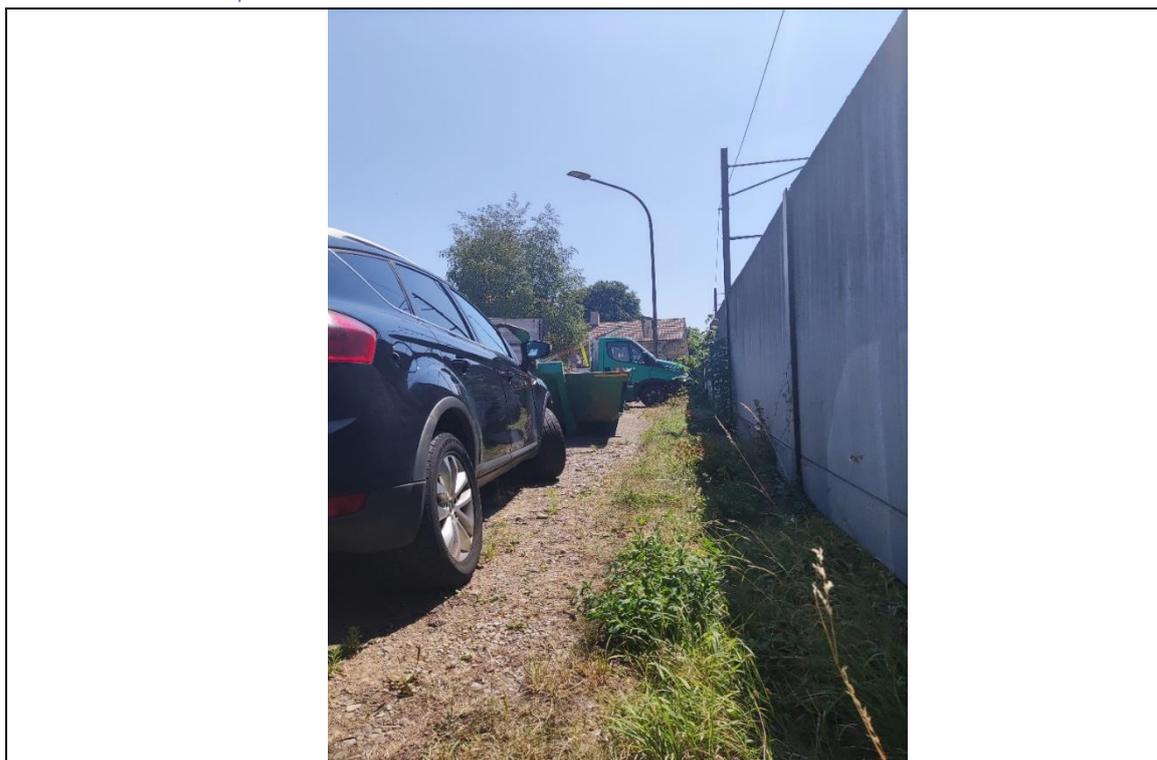
Pflegemassnahmen

Potential umsetzen.

Schutzstatus

War als Baumallee im Zonenplan Siedlung 2003 eingezeichnet. Aus Sicherheitsgründen kann keine Baumallee realisiert werden. Aufwertung als Blumenwiese, Hecke und Kleinstrukturen möglich.

Empfehlung: Falls das Potential umgesetzt wird, sollte diese geschützt werden.



Objektbeschreibung
 Die eingezeichneten Bäume existieren aktuell nicht. Kann aufgrund der Bahnschienen nicht umgesetzt werden.



Fläche 25m	Koordinaten 2627678/1257188 bis 2627705/1257176	Parzellennummer Strasse 2262 vor Parzelle 751
----------------------	---	---

Bewertung
 Baumallee ist nicht vorhanden.

Pflegemassnahmen

Schutzstatus
 Als Baumallee im Zonenplan Siedlung 2003 geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung
 Die Parzelle 2258 QP Coop Bau und Hobby wird aktuell landwirtschaftlich genutzt. Es ist keine Baumallee vorhanden.
 Auf der Parzelle 2199 befindet sich eine Avia Tankstelle, dort sind in einem Schotterbeet drei junge Feldahorne gepflanzt.
 Entlang der Parzelle 2260 ist keine Baumallee vorhanden. Entlang der Parzelle 2276 befinden sich vier grosse Eichen.



Länge 100m	Koordinaten 2627422/1257283 bis 2627523/1257265	Parzellennummer 2258, 2199, 2260, 2276
----------------------	--	--

Bewertung
 Baumallee teilweise vorhanden.

Pflegemassnahmen
 Bestehende Baumalleen erhalten.

Schutzstatus
 Als Baumallee im Zonenplan Siedlung 2003 geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Innerhalb des Zauns befinden sich eine Hecke und drei Spitzahorne. Es besteht das Potential die Baumallee zu vervollständigen, idealerweise bei der anstehenden Sanierung der Hauptstrasse durch den Kanton.



Länge

180m

Koordinaten

2627550/1257259
2627717/1257196

Kreuzung Parzellenstrasse

748

Bewertung

Baumallee teilweise vorhanden.

Pflegemassnahmen

Bestehende Baumalleen erhalten.

Schutzstatus

Als Baumallee im Zonenplan Siedlung 2003 geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Dicht gedrängte Baumgruppe besteht aus Ahornen, Buche und Liguster.
Auf der Parzelle 605 ist eine einzelne Rosskastanie vorhanden.



Länge 100m	Koordinaten 2628797/1256862 bis 2628891/1256880	Parzelle 1806/ 522/ 1501
----------------------	---	------------------------------------

Bewertung Baumallee ist vorwiegend vorhanden.

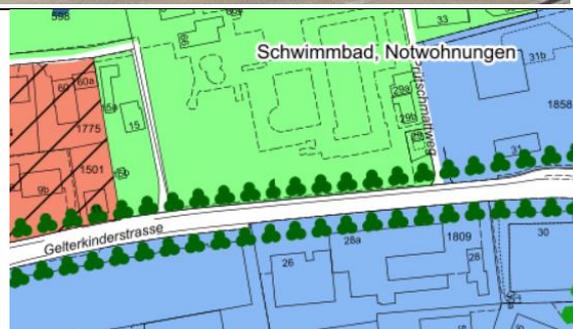
Pflegemassnahmen Bestehende Baumalleen erhalten.
--

Schutzstatus Als Baumallee im Zonenplan Siedlung 2003 geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾
--



Objektbeschreibung

Entlang des Schwimmbades besteht eine monotone Hagebuchenhecke. Auf dem Areal des Schwimmbads ist ein schöner Baumbestand vorhanden.



Länge

115m

Koordinaten

2628897/1256881 bis 2629070/1256895

Parzelle

1533

Bewertung

Es ist eine Hecke vorhanden.

Pflegemassnahmen

Bestehende Hecke erhalten und evt. mit Bäumen ergänzen.

Schutzstatus

Als Baumallee im Zonenplan Siedlung 2003 geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung
 Südseitig sind nur auf der Parzelle 1745 in Richtung Hauptstrasse ein paar Bäume vorhanden und auf der Parzelle 180 steht eine Weide. Ansonsten ist keine Baumallee vorhanden.



Fläche 305m	Koordinaten 2628796/1256836 bis 2629093/1256868	Parzellennummer 1745, 1809, 610
-----------------------	---	---

Bewertung
 Baumallee ist nicht vorhanden.

Pflegemassnahmen

Schutzstatus
 Als Baumallee im Zonenplan Siedlung 2003 geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾

Empfehlung: Die Umsetzung dieser Baumreihe ist unrealistisch. Muss nicht zwingend geschützt werden.



Objektbeschreibung

Hier steht eine Baumallee aus sechs Schwarzerlen.



Länge 85m	Koordinaten 2629041/1256893 bis 2629103/1256902	Parzellenummer 1858
---------------------	---	-------------------------------

Bewertung
Eine Baumallee ist vorhanden.

Pflegemassnahmen
Bestehende Baumalleen erhalten.

Schutzstatus
Als Baumallee im Zonenplan Siedlung 2003 geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Verkehrsgrün mit einer grossen Sommerlinde.



<p>Fläche 226 m²</p>	<p>Koordinaten 2628765/1256849</p>	<p>Parzellennummer 109, 1007</p>
<p>Bewertung Erhaltenswert</p>		
<p>Pflegemassnahmen Einzelbäume erhalten.</p>		
<p>Schutzstatus Ist aktuell nicht geschützt.</p> <p><u>Empfehlung:</u> Sollte in die Baumallee integriert werden.</p>		

BA4 | Hauptstrasse Ost



Objektbeschreibung

Um die Parzelle 1745 stehen neun Spitzahorne. Vier entlang der Gelterkinderstrasse und fünf entlang der Hauptstrasse.

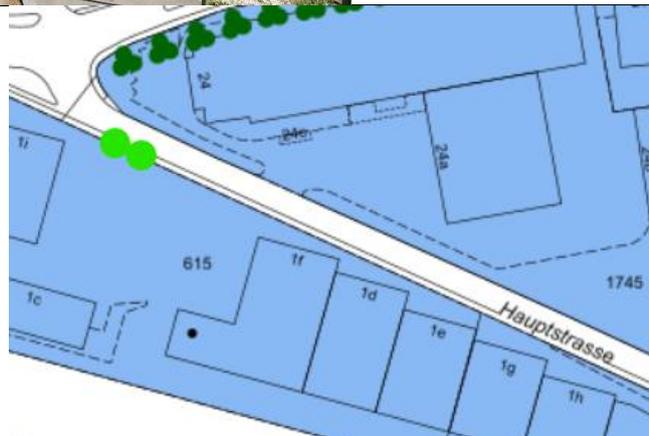


Fläche 226m	Koordinaten 2628817/1256847 zu 2628793/1256832 zu 2628838/1256805	Parzellennummer 1745
Bewertung Es ist eine Baumallee vorhanden.		
Pflegemassnahmen Bäume erhalten.		
Schutzstatus Ist aktuell nicht geschützt. <u>Empfehlung:</u> Bäume sollten als Baumallee integriert werden.		



Objektbeschreibung

Auf der Parzelle 615 stehen zwei alte Schwarzpappeln.



Fläche	Koordinaten	Parzellenummer
-	2628797, 1256813 1517702/1256811	615

Bewertung
Es ist eine Baumgruppe vorhanden.

Schutz- und Pflegemassnahmen
Sollte als Baumallee im Zonenplan Siedlung aufgenommen werden.

BA4 III Hauptstrasse Ost



Objektbeschreibung

Entlang der Hauptstrasse steht eine Baumallee aus 13 Spitzahornen.



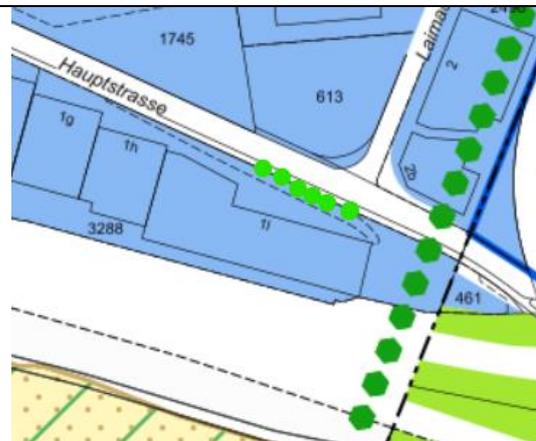
Fläche 125m	Koordinaten 2628853/1256798 bis 2628965/1256747	Parzellennummer 1745
Bewertung Es ist eine Baumallee vorhanden.		
Pflegemassnahmen Bäume erhalten.		
Schutzstatus Ist aktuell nicht geschützt.		
<u>Empfehlung:</u> Bäume sollten als Baumallee geschützt werden.		

BA4 IV Hauptstrasse Ost



Objektbeschreibung

Entlang der Parzelle 3288 stehen sechs hohe und alte Schwarzpappeln.



Fläche 95m	Koordinaten 2628988/1256720	Parzellenummer 3288
----------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Bewertung
Es ist eine Baumgruppe vorhanden.

Pflegemassnahmen
Bäume erhalten.

Schutzstatus
Ist aktuell nicht geschützt.

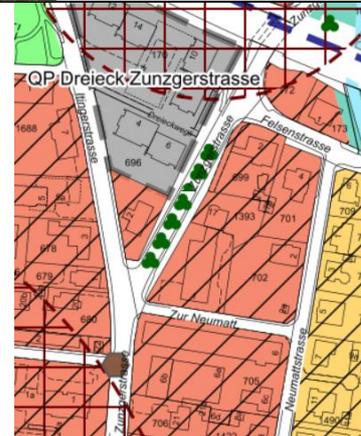
Empfehlung: Bäume könnten als Baumallee geschützt werden.



Objektbeschreibung

Beidseitiges Bord mit ahornblättrigen Platanen. Auf der Westseite sind 7 Platanen vorhanden auf der Ostseite noch drei. Der Unterwuchs ist eine teilweise artenarme Wiese. Stellenweise kommen wilde Möhren, Witwenblume, Luzerne, kleinköpfiger Pippau und Flockenblumen vor.

Bisher Naturschutzobjekt Nummer 11 im Zonenplan Siedlung.



Fläche	Koordinaten	Parzellennummer
226 m ²	2627932/1256973 bis 2627894/1256899 2627936/1256958 bis 2627901/1256889	109, 1007

Bewertung

Baumallee mit Wiesenbord vorhanden.

Pflegemassnahmen

Baumgruppe erhalten

Schutzstatus

Es handelt sich um ein Naturschutzobjekt (Nr. 11), das es zu erhalten und zu pflegen gilt. Alle Massnahmen, welche die Objekte in ihrem Stand gefährden, sind untersagt. Bauliche Veränderungen, Ablagerungen und Aufschüttungen im Wurzelbereich sind nicht zulässig. Abgehende Pflanzen sind an Ort und Stelle zu ersetzen. ⁽¹⁾
 Als Baumallee im Zonenplan Siedlung geschützt.
 Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Auf dem JRG-Parkplatz sind 15 Zerr-Eichen und eine monotone Buchenhecke entlang der Häuser vorhanden. Es gibt hier keine ökologisch hochwertige Vernetzungsachse. Der Baumbestand im Gewerbegebiet sollte erhalten werden.



Länge 180m	Koordinaten 2627793, 1257338 zu 2627757, 1257219 zu 2627723, 2627723, 1257216 zu 2627717, 1257195	Parzellenummer 2766, 748, 1425, 1424
----------------------	---	--

Bewertung,
Baumallee vorhanden

Pflegemassnahmen
Einzelbäume erhalten, Hecke aufwerten.

Schutzstaus
Als Baumallee im Zonenplan Siedlung geschützt. Die im Plan bezeichneten Baumalleen dienen der Verschönerung des Orts- und Strassenbildes. Sie sind bei fortschreitender baulicher Nutzung der Grundstücke nach Plänen der Gemeinde anzulegen. ⁽¹⁾

6.7. Schutzbepflanzungen

S1 | Reuslistrassen



Objektbeschreibung

Es wurde eine Schutzbepflanzung angelegt. Vorwiegend mit einheimischen Pflanzen wie Frauenmantel, Johanniskraut, Fetthenne, Liguster und Lilien. Die Breite ist nicht konstant 2m. Meist 1.5m ein kurzes Stück 2.5m.



Länge

180m

Koordinaten

2628240/1256758 zu
268425/1256729

Parzellennummer

4353,4354,4355,4356

Bewertung

Schutzbepflanzung ist vorhanden.

Pflegemassnahmen

Schutzbepflanzung erhalten.

Schutzstatus

Im QP Burgenrain als Schutzbepflanzung vermerkt.

Gemäss Zonenplan Siedlung 2003 dient die Schutzbepflanzung zur Verschönerung des Ortsbildes und schützt an die Gewerbezone angrenzende Gebiete vor Immissionen. Die Schutzpflanzungen sind Bestandteil des Vernetzungssystems.

Für die Bepflanzung sind einheimische standortgerechte Baum- und Straucharten zu verwenden. Mindestbreite der Schutzbepflanzung beträgt 2 Meter. ⁽¹⁾



Objektbeschreibung

Entlang des Parkplatzes existiert aktuell keine Schutzbepflanzung. Auf der Parzelle 194 entlang der Felsenstrasse befinden Schutzbepflanzung mit Einzelbäumen vorhanden. Die Breite liegt bei 1.5m.



Länge 140m	Koordinaten 2627809/1257603 zu 2627809/1257603 zu 2627809/1257603	Parzellennummer 599, 194
----------------------	---	------------------------------------

Bewertung Schutzbepflanzung teilweise vorhanden.
--

Pflegemassnahmen Bestehende Schutzbepflanzung erhalten.

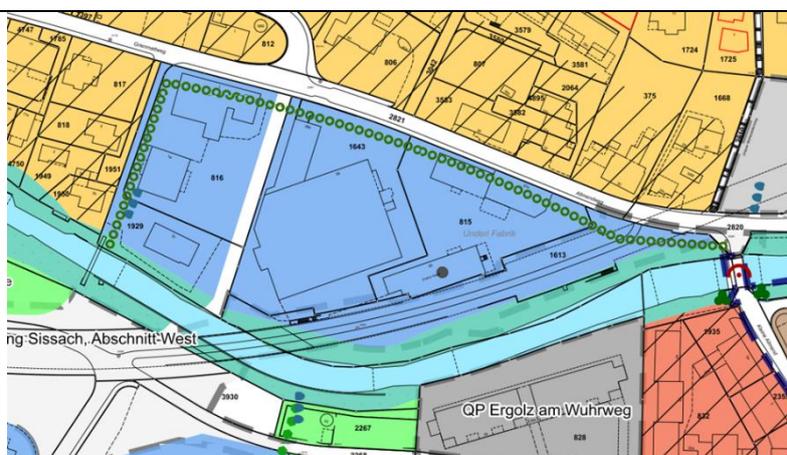
Schutzstatus Im Zonenplan Siedlung 2003 als Schutzbepflanzung vermerkt. Die Schutzbepflanzung dient zur Verschönerung des Ortsbildes und schützt an die Gewerbezone angrenzende Gebiete vor Immissionen. Die Schutzpflanzungen sind Bestandteil des Vernetzungssystems. Für die Bepflanzung sind einheimische standortgerechte Baum- und Straucharten zu verwenden. Mindestbreite der Schutzbepflanzung beträgt 2 Meter. ⁽¹⁾

S2 Schutzbepflanzung Untere Fabrik



Objektbeschreibung

Aktuell ist keine Schutzbepflanzung vorhanden.



Länge 305m	Koordinaten 2627669/1257589 zu 2627692/1257656 zu 2627919/1257589	Parzellennummer 815/1643816/1929
----------------------	---	--

Bewertung Es ist keine Schutzbepflanzung vorhanden.

Pflegemassnahmen

Schutzstatus Im Zonenplan Siedlung 2003 als Schutzbepflanzung vermerkt. Die Schutzbepflanzung dient zur Verschönerung des Ortsbildes und schützt an die Gewerbezone angrenzende Gebiete vor Immissionen. Die Schutzpflanzungen sind Bestandteil des Vernetzungssystems. Für die Bepflanzung sind einheimische standortgerechte Baum- und Straucharten zu verwenden. Mindestbreite der Schutzbepflanzung beträgt 2 Meter. ⁽¹⁾

6.8. Weiher

Weiher im Siedlungsgebiet sind selten und stellen einen wertvollen Lebensraum dar.

W1 Tannenbrunn



Objektbeschreibung

2022 erstellten Schüler im Rahmen eines Raumpatenschaftsprojekts einen Folienweiher auf dem Schulareal Tannenbrunn.



Fläche

20m²

Koordinaten

2627730/1256382

Parzellenummer

642

Bewertung

Wertvoll

Schutz- und Pflegemassnahmen

Zuständig ist die Sekundarschule Tannenbrunn.

Schutzstatus

Der Weiher ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung schützenswert



Objektbeschreibung

Lungenförmig geschwungener Entenweiher aus Beton. Typischer Weiher für englische Gärten. Speisung durch Niederschlag und eingedoltes Tannenbrunnbächli.⁽⁵⁾



Fläche
1500m²

Koordinaten
2627740 / 1257085

Parzellenummer
728

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Gemäss dem eigenen Pflegekonzept.
Die Zuständigkeit liegt beim Kanton Baselland.

Schutzstatus
Kulturhistorisch geschützt.
Der Weiher ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung schützenswert



Objektbeschreibung

Kleiner betonierter Entenweiher.



Fläche
1500m²

Koordinaten
2627740 / 1257085

Parzellenummer
728

Bewertung

Kulturhistorisch wertvoll

Pflegemassnahmen

Gemäss dem eigenen Pflegekonzept.
Die Zuständigkeit liegt beim Kanton Baselland.

Schutzstatus Kulturhistorisch geschützt.

Der Weiher ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung erhaltenswert



Objektbeschreibung

Zwei nebeneinanderliegende Folienweiher und ein kleiner Weiher in der westlich davon liegenden Hecke.



Fläche

2 mal 40m²

Koordinaten

2627571 / 1256826

2627579 / 1256862

Parzellenummer

728

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Gemäss den eigenen Pflegekonzepten.
Die Zuständigkeit liegt beim Kanton Baselland.

Schutzstatus

Die Weiher sind aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung schützenswert



<p>Objektbeschreibung Kleiner naturnaher Folienweiher.</p>			
<p>Fläche 15m²</p>	<p>Koordinaten 2627108 /1257532</p>	<p>Parzellenummer 2245</p>	
<p>Bewertung Wertvoll</p>			
<p>Pflegemassnahmen Schützenswert Die Zuständigkeit liegt beim NSNW.</p>			
<p>Schutzstatus Der Weiher ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.</p> <p><u>Empfehlung:</u> schützenswert</p>			



Objektbeschreibung

Kleiner Folienweiher. Es besteht die Gefahr der Verlandung.



Fläche
10m²

Koordinaten
2627108 /1257532

Parzellenummer
2245

Bewertung
Wertvoll

Pflegemassnahmen
Schützenswert, vor Verlandung schützen.
Die Zuständigkeit liegt beim NSNW.

Schutzstatus
Der Weiher ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung schützenswert



Objektbeschreibung
 Folienweiher daneben längliche
 Geländemulde. ⁽⁵⁾



Fläche 60m ²	Koordinaten 2627170 / 1257675	Parzellenummer 2240
-----------------------------------	---	-------------------------------

Bewertung
 Wertvoll

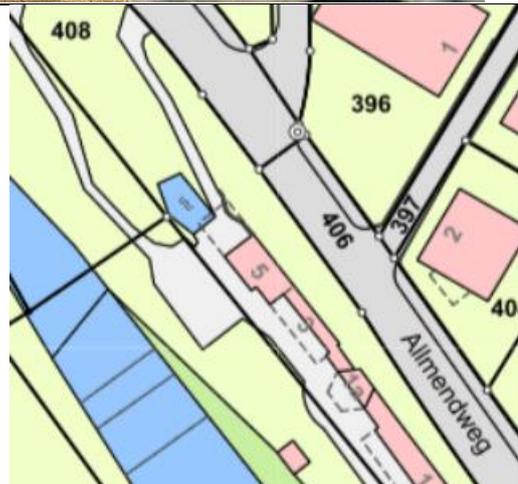
Pflegemassnahmen
 Zuständig ist der Kanton BL (TBA, Wasserbau). Die jährliche Pflege erfolgt durch die AGNHS.

Schutzstatus
 Der Weiher ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung schützenswert



Objektbeschreibung
 Kleiner betonierter Entenweiher.



Fläche 29m ²	Koordinaten 2628116/1257474	Parzellennummer 408
-----------------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Bewertung
 Erhaltenswert

Pflegemassnahmen
 Zuständig ist der Verein Exotic.

Schutzstatus
 Der Weiher ist aktuell nicht im Zonenplan Siedlung geschützt.

Empfehlung erhaltenswert

6.9. Sonderzone Ebenrain Schlosspark



Objektbeschreibung

Die Parkanlage Ebenrain verfügt über ein eigenes Grünflächen- und Bauminventar. Obwohl der Erhalt des kulturellen Erbes im Vordergrund steht, handelt es sich um wichtige Grünflächen mit altem Baumbestand und teilweise artenreiche Wiesen.

Siehe auf der nächsten Seite den Übersichtsplan und den Bericht «Botanische Bestandesaufnahme im Schlosspark Ebenrain, Sissach»

Fläche

50'000m²

Koordinaten

2627703/1257073

Parzellenummer

728

Bewertung

Wertvoll

Pflegemassnahmen

Einzelbäume und wertvolle Flächen sollten im Zonenplan Siedlung aufgenommen und geschützt werden. Pflege gemäss dem eigens erstellten Pflegekonzept.

Schutzstatus

Aktuell nicht im Zonenplan geschützt.

Empfehlung: Einzelbäume und wertvolle Flächen sollten geschützt werden.

**Botanische Bestandesaufnahme
im Schlosspark Ebenrain**



Massstab 1:1700

Daniel Knecht
Umweltbüro
Dornacherstr. 163
4147 Aesch
Tel. 061 702 03 11

Flächeneinteilung: Allee, Scherrasen, Wiese, Waldstück

30.8.2021



6.10. Kleine Grünflächen

KG 1 Werkhof



Objektbeschreibung

Grünfläche vor dem Werkhofgebäude. Strukturreiche Fläche (Totholz, Steinlinsen und Asthaufen) mit Staudenmischpflanzung und einzelnen Sträuchern. Frauenmantel, Lavendel, Sonnenblume, Farn, Astern, Minze, Oregano, Karden, Storchenschnabel, Schilfgras, Liguster. ⁽²⁾



Fläche
120m²

Koordinaten
2627787, 1257495

Parzellennummer
764

Bewertung
bemerkenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen
Fläche erhalten und einheimische Pflanzen bevorzugen. ⁽²⁾



Objektbeschreibung

Die Fläche wurde teilweise im Rahmen der Grünen Siedlung aufgewertet. Einzelne Strauchgruppen, Wildrosengruppen, Staudenbereiche mit verschiedenen Blühzeiten pflanzen. ⁽²⁾



Fläche 130 m ²	Koordinaten 2627334/1257766	Parzellenummer 903
-------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------

Bewertung
bemerkenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen
erhaltenswert
Rückschnitt von verblühten Stauden, in gewissen Bereichen die (schmuckvollen) Samenstände über Winter stehenlassen und im Frühling zurückschneiden. Gehölze gelegentlich auslichten, Rosen im Frühjahr vor dem Blattaustrieb zurückschneiden (Hagebutten als Nahrungsangebot im Winter). ⁽²⁾

KG 3 Grienmattweg



Objektbeschreibung

Im Jahr 2022 wurde die Rabatte im Rahmen der Grünen Siedlung mit einheimischen Blütenstauden angelegt, durchsetzt mit einzelnen einheimischen Kleinsträucher (zB Heckenkirsche, Rosenarten.).⁽²⁾



Fläche

50m²

Koordinaten

2627284/1257863

Parzellennummer

Strasse 905

Bewertung

bemerkenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen

Rückschnitt von verblühten Stauden, in gewissen Bereichen die (schmuckvollen) Samenstände über Winter stehenlassen und im Frühling zurückschneiden. Gehölze gelegentlich auslichten, Rosen im Frühjahr vor dem Blattaustrieb zurückschneiden (Hagebutten als Nahrungsangebot im Winter).⁽²⁾



Objektbeschreibung

Aktuell handelt es sich um eine artenarme Wiese mit Einzelbaum. Im Rahmen der Grünen Siedlung soll der Standort mit einer Magerwiese oder Fromentalwiese mit Gebüschgruppen umgewandelt werden. ⁽²⁾



Fläche

90m²

Koordinaten

2627277/1257851

Parzellenummer

Strasse 905

Bewertung

erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen

erhaltenswert

2x im Jahr mähen, Sträucher ca. alle 3 Jahre auslichten, Schnittgut kann vor Ort als Asthaufen aufgeschichtet werden. ⁽²⁾



Objektbeschreibung

Aktuell handelt es sich um einen artenarmen Scherrasen. Salbei, Schafgarbe, Löwenzahn, Gräser sind vorhanden.

Im Rahmen der Grünen Siedlung soll ein vielfältiger Standort mit Scherrasenbereichen am Rand und Wiesenbereiche entstehen. Verknüpfung von ökologischer Fläche und Bereich, der genutzt werden kann. ⁽²⁾



Fläche 130m ²	Koordinaten 2627161/1257877	Parzellennummer Strasse 905
------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Bewertung erhaltenswert

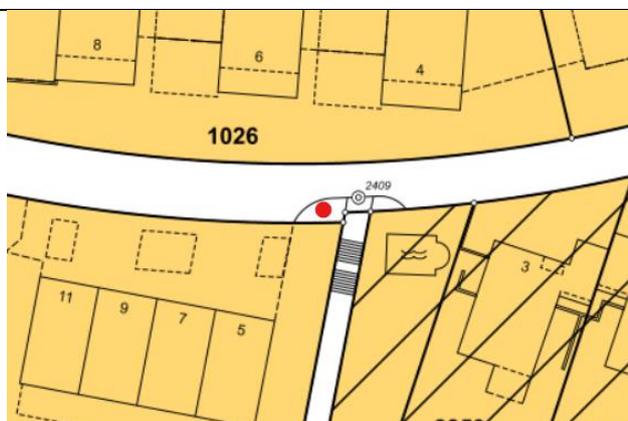
Schutz- und Pflegemassnahmen erhaltenswert Scherrasen ca. 5-8 x/Jahr mähen, Wiesenbereich 2 Schnitte pro Jahr. ⁽²⁾
--



Objektbeschreibung

Aktuell Zierrabatte mit verschiedenen Zierstauden, insekten- und bienenfreundliche Flora mit Pollenangebot, viel Gamander und Minzen.

Langfristig ist das Ziel, die aktuelle Bepflanzung mit einheimischen Stauden ergänzen. ⁽²⁾



Fläche

Insgesamt 13m²

Koordinaten

2627473/1257890

Parzellenummer

Strasse 1022

Bewertung

Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen

Langfristig mit einheimischen Pflanzen ersetzen.



Objektbeschreibung

Rabatte mit grossblütigem Johanniskraut (*Hypericum calycinum*) und Spierstrauch, 1 Bartblume

Rabatte mit 3 Buchs, Rosen (Bodendeckerrosen) und Lavendel. Aufwertung im Rahmen der Grünen Siedlung zu Strukturvielfalt mit Blütenvielfalt und Schaffung neuer Lebensräume. Orientierung am Trockenwarmen Krautsaum. ⁽²⁾



Fläche Insgesamt 18m ²	Koordinaten 2627314/1257934 2627340/1257929	Parzellennummer Strasse 1022
---	--	--

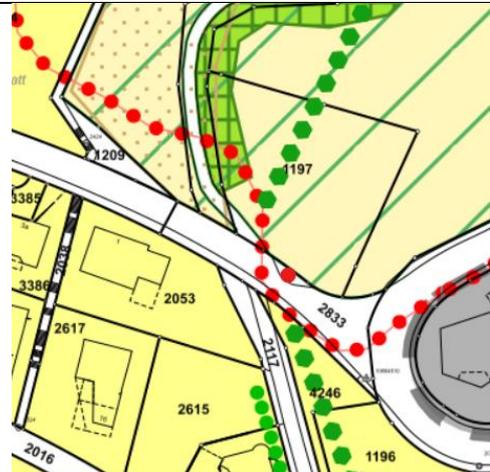
Bewertung Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen Rückschnitt der Stauden im Herbst/Frühling. ⁽²⁾



Objektbeschreibung

Einzelbaum ist ein Feldahorn. Magerer Boden mit Spontanvegetation: Salbei, Luzerne, Labkraut, Gräser und Sedum. Aufwertungsziel ist eine Magerwiese. ⁽²⁾



Fläche 10 m ²	Koordinaten 2628194/1257861	Parzellennummer vor 1197
------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------

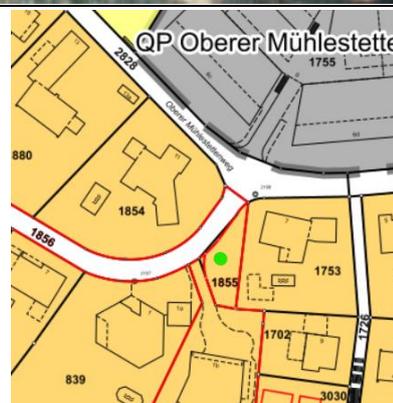
Bewertung Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen 1x im Jahr mähen, Schnittgut abführen. ⁽²⁾
--



Objektbeschreibung

Einzelbaum ist ein Feldahorn. Rasenfläche mit 2 Bänkli und Mergelfläche. Ein Brunnen mit Spiersträuchern, immergrüner Kriech-Heckenkirsche und Kirschlorbeer. Im Rahmen des Projekts Grüne Siedlung soll der Park aufgewertet werden, Ziel ist ein naturnahes Pärkchen mit Strukturvielfalt zu gestalten. ⁽²⁾



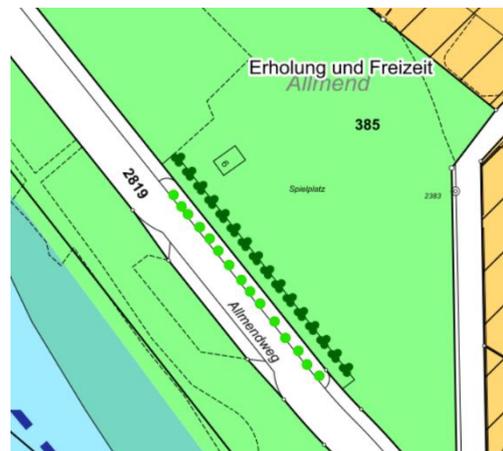
Fläche 160 m ²	Koordinaten 47.46988, 7.80850	Parzellennummer 1855
-------------------------------------	---	--------------------------------

Bewertung
Bemerkenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen
Extensiv pflegen, Scher-/Blumenrasen 5-8 x/Jahr mähen, Heckensaum stehenlassen. ⁽²⁾



Objektbeschreibung
 Rabatte mit Spiersträuchern, Fingersträuchern, Astern, Rotem Sonnenhut, Fetthennen ⁽²⁾



Fläche 70m ²	Koordinaten 2628083/1257542 bis 2628107/1257512	Parzellennummer Strasse 2819
-----------------------------------	--	--

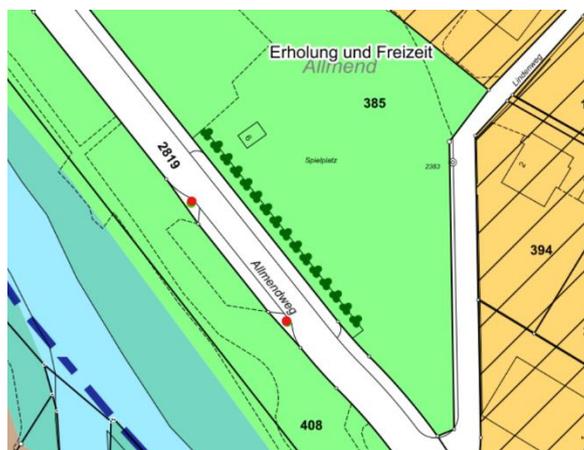
Bewertung
 Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen
 Rückschnitt der Sträucher und Stauden im Frühling. ⁽²⁾



Objektbeschreibung

Die Fläche wurde im Rahmen des Projekts Grüne Siedlung 2021 aufgewertet. Die Bepflanzung wurde durch einheimische und insektenfreundliche Sträucher und Stauden ersetzt (trockenwarmer Krautsaum). Auf beiden Flächen befindet sich ein Ahorn. ⁽²⁾



<p>Fläche 15 m²</p>	<p>Koordinaten 2628081/1257534 und 2628099/1257515</p>	<p>Parzellennummer Strasse 2819</p>
<p>Bewertung Erhaltenswert</p>		
<p>Schutz- und Pflegemassnahmen Rückschnitt der Sträucher und Stauden im Winter. ⁽²⁾</p>		



Objektbeschreibung

Ziel ist einheimische Staudenbepflanzung mit breitem Pollenangebot. ⁽²⁾



Fläche

9m²

Koordinaten

262809/1257654

Parzellenummer

Strasse 2817

Bewertung

Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen

Rückschnitt der Stauden im Herbst/Frühling; -> schmucke Fruchtstände, eingezogene Stauden über Winter stehen lassen. ⁽²⁾



Objektbeschreibung
 Boden mit Gelbkies überdeckt, Arten wie Malven, Rosen und Stechender Holzzahn. Der Einzelbaum ist ein Bergahorn.
 Um die Blütenvielfalt zu steigern, wurde Ruderalsaatgut und eine Rose gepflanzt. ⁽²⁾



Fläche 9m ²	Koordinaten 2628218/1257630	Parzellennummer Strasse 2817
----------------------------------	---------------------------------------	--

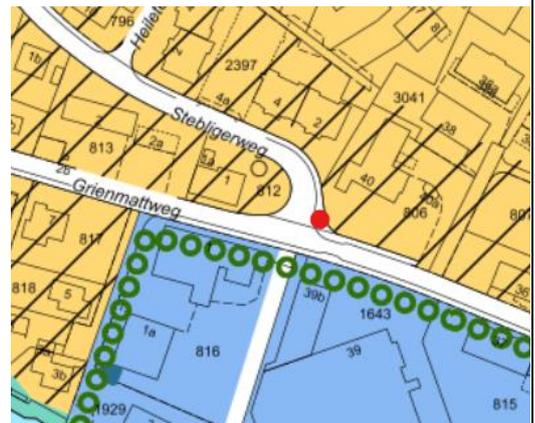
Bewertung
 Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen
 1x Rückschnitt im Jahr, in Bereichen stehenlassen. ⁽²⁾



Objektbeschreibung

Diese Parzelle wurde im Rahmen der grünen Siedlung aufgewertet. Unter dem Einzelbaum wurde Gelbkies eingebracht, Sträucher angepflanzt und Ruderalblumensamen eingesät. ⁽²⁾



Fläche 9m ²	Koordinaten 2627752/1257659	Parzellenummer Strassenkreuzung 2826/2821
----------------------------------	---------------------------------------	---

Bewertung Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen Einheimische Pflanzen und extensive Pflege. ⁽²⁾



Objektbeschreibung

Strassenecke mit Brunnen, Bank und einigen Stauden wie Karden, Kanadischem Berufskraut, Glockenblume, Löwenzahn, Minze, Salbei und Echter Dost
 Angelegte Ruderalfläche, Gelbkies, sehr artenreich (Karde, Minze, Salbei...)

(2)



Fläche 4 m ²	Koordinaten 2628337/1257488	Parzellenummer Strasse 2811
-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Bewertung Erhaltenswert

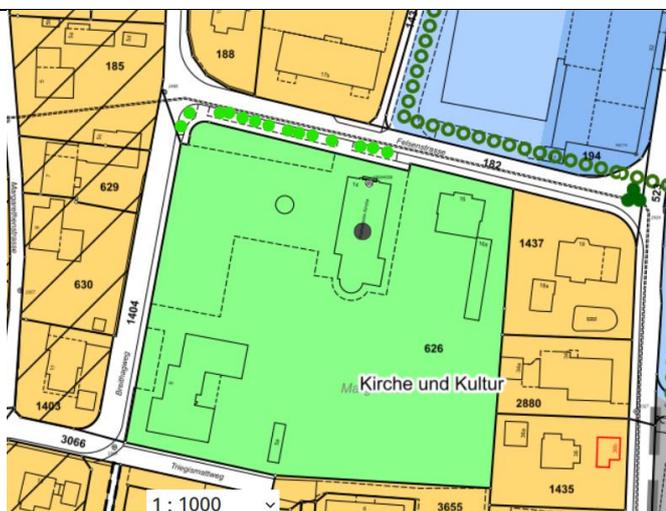
Schutz- und Pflegemassnahmen Stauden erst nach dem Winter schneiden, damit es Überwinterungsmöglichkeiten für Insekten gibt. (2) Berufskraut bekämpfen

KG 16 Rabatten vor der katholischen Kirche



Objektbeschreibung

Rabatten mit Spierstrauch, Warziger Berberitze, Kolkwitzie, Sonnenhut, Lavendel, Echinacea, Ziergras, Rosen, Salbei und vieles mehr - einzelne Bereiche sind bereits vielfältig (Flora), andere jedoch sehr monoton. ⁽²⁾



Fläche

125m²

Koordinaten

2628058/1256748 bis
2628082/1256746

Parzellennummer

Strasse 182

Bewertung

Schützenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen

Potential zur Aufwertung mit einheimischen Pflanzen sowie strukturreichen und insektenfreundlichen Rabatten. ⁽²⁾



Objektbeschreibung

Diese Parzelle wurde im Rahmen der Grünen Siedlung aufgewertet. Eine Ruderalfläche mit Strukturvielfalt wurde geschaffen, indem Gelbkies eingebracht sowie ein Kalkblock und ein Wurzelstock platziert wurden. ⁽²⁾



Fläche 23 m ²	Koordinaten 2628000/1256955	Parzellenummer Strasse 174
------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bewertung Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen Ruderalfläche mit Strukturvielfalt. ⁽²⁾



Objektbeschreibung

Ruderalfläche aus Gelbkies mit div. Wildblumenarten; Wiesensalbei, Aufrechter Ziest, Wilde Möhre, Kleiner Wiesenknopf, Klatschnelke, Labkraut, Flockenblume, Skabiosenflockenblume, Schafgarbe, Wundklee. Im hinteren Bereich sind verschiedene Sträucher und Koniferen. ⁽²⁾



Fläche 50 m ²	Koordinaten 2627955/1256987	Parzellennummer Strasse 2109
------------------------------------	---------------------------------------	--

Bewertung Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen 1x mähen, evtl. alle paar Jahre stellenweise das Kies aufbrechen, aufräumen um den Ruderalcharakter zu behalten (nie die gesamte Fläche, z.B. pro Jahr 1/3) Schutz- und Pflegemassnahmen. Exoten entfernen. ⁽²⁾



Objektbeschreibung

Kleine Ruderalfläche mit Ruhebänk. Angrenzende private Fromentalwiese mit einzelnen Bäumen.

Im Rahmen des Grünen Siedlungsprojekt könnte diese Fläche mit einheimischen Sträuchern und Stauden aufgewertet werden. ⁽²⁾



Fläche

17m²

Koordinaten

268599/1257264

Parzellenummer

Vor 4317

Bewertung

Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen

Strukturvielfalt mit einheimischen Blumen und Sträucher pflanzen. ⁽²⁾



Objektbeschreibung

Blaue Markierung: Gehölzfläche mit Berberitzen, Weissdorn, Pfaffenhütchen, Hartriegel, Liguster, Buchs und Cotoneaster).⁽²⁾

⁽²⁾

Roter Punkt: Magere Gelbkiesfläche.



Fläche

10m²

42m²

Koordinaten

268425/1257148

2628439/1257162

Parzellennummer

576

Bewertung

Erhaltenswert

Schutz- und Pflegemassnahmen

Samenstände nach dem Winter schneiden.⁽²⁾

6.11. Gewerbegebiet Brüel

In Industrie- und Gewerbearealen werden in der Regel die meisten Flächen durch Beläge versiegelt. Grünflächen und Bäume haben neben der Gestaltungsfunktion wichtige Aufgaben hinsichtlich der Versickerung von Regenwasser und Kühlungseffekt. Generell sind bestehende Bäume und Grünflächen im Gewerbegebiet wertvoll und sollten wo möglich erhalten werden. Zukünftig wird im Zonenplan Siedlung eine Grünflächenziffer festgelegt. Im vorliegenden Kapitel wird nur eine Bestandsaufnahme ohne Schutzempfehlung vorgenommen.

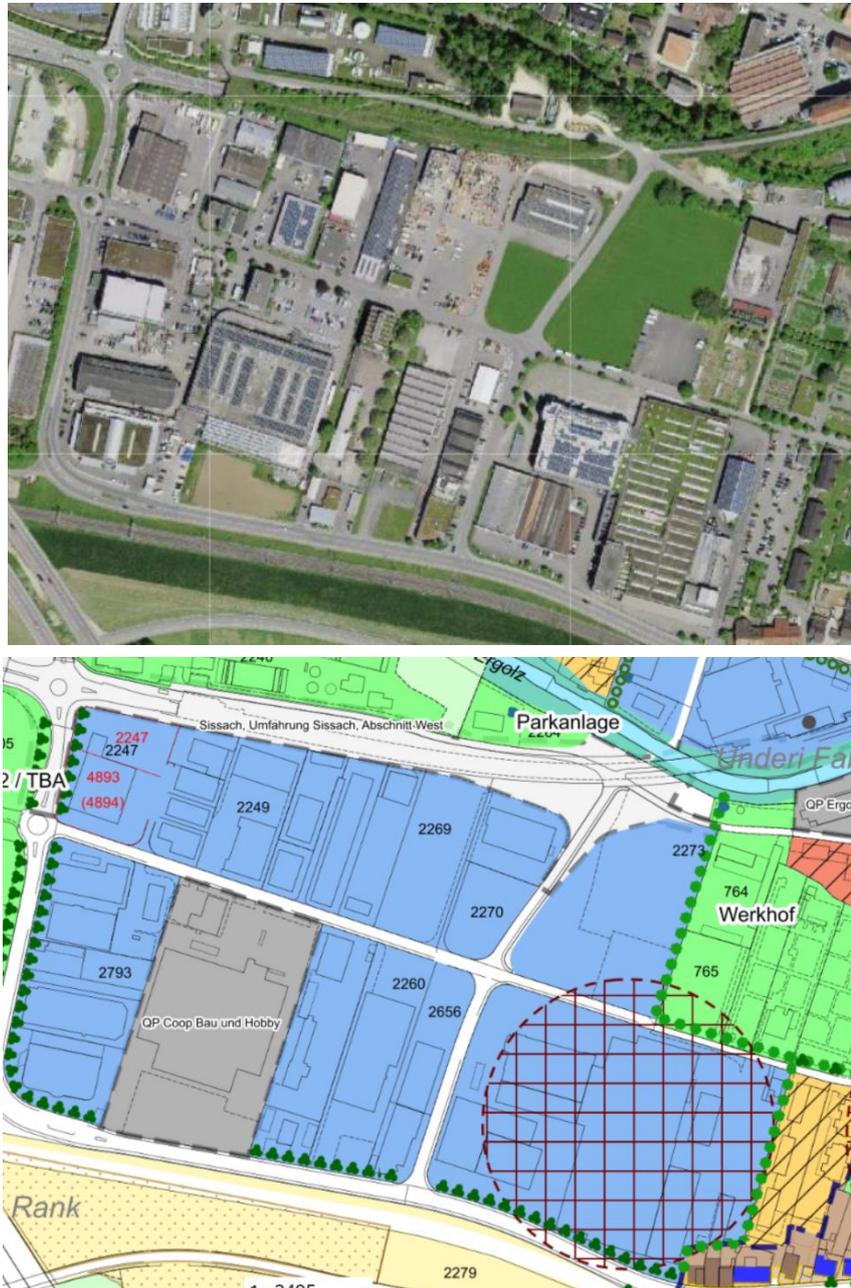


Abbildung 8 Geoportal Gewerbegebiet Brüel Orthofoto und Zonenplan 20.11 2022



Objektbeschreibung

Die Parzelle wird aktuell grösstenteils landwirtschaftlich genutzt. Im Südosten befindet sich ein Parkplatz (2300m²)



Fläche 11 000m ²	Koordinaten 2627628/1257421	Parzellennummer 2773
---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------

Bewertung

Schutz- und Pflegemassnahmen



Objektbeschreibung

Die Parzelle 2270 ist noch unverbaut und wird landwirtschaftlich genutzt.

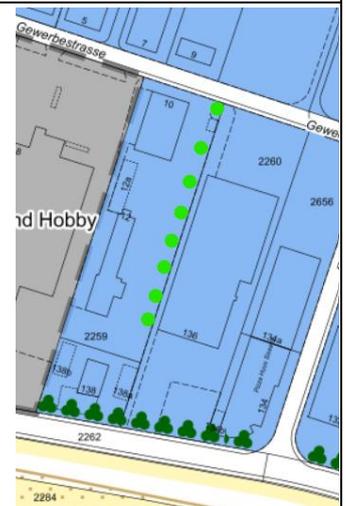


<p>Länge 2500m²</p>	<p>Koordinaten 2627580/1257452</p>	<p>Parzellennummer 2270</p>
<p>Bewertung,</p>		
<p>Schutz- und Pflegemassnahmen</p>		



Objektbeschreibung

Sieben ahornblättrige Platanen. Bei der Parzellengrenze, die an die Gewerbestrasse grenzt, steht eine alte Erle.



<p>Länge 180m</p>	<p>Koordinaten 2627504/1257423 bis 2627472/1257321</p>	<p>Kreuzung Parzellenstrasse 2259</p>
<p>Bewertung wertvoll</p>		
<p>Schutz- und Pflegemassnahmen</p>		


Objektbeschreibung

Es sind neun Feldahorne vorhanden. Fünf entlang der Gewerbestrasse und vier entlang der Brüelstrasse.


Länge

118m

Koordinaten

2627680/1257370 zu 2627594/1257396 zu
2627572/1257349

Kreuzung Parzellenstrasse

748

Bewertung

Baumallee vorhanden

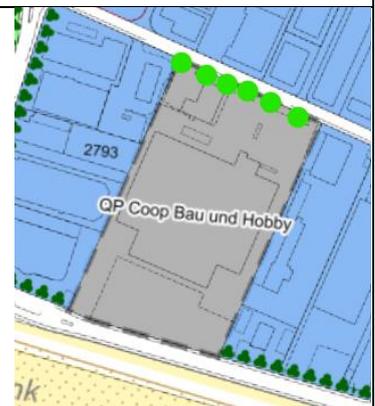
Schutz- und Pflegemassnahmen



Objektbeschreibung

Auf dem Coop Areal (seit 2023 Jumbo) entlang der Gewerbestrasse stehen zwei Spitzahorne und vier Rotahorne. Der Untergrund ist eine Schotterfläche mit vereinzelt Sträuchern und dem einjährigen Berufskraut (Neophyt). Auf dem Parkplatz sind zusätzlich zwei Rotahorne und seitlich ist ein Grünstreifen mit Sträuchern vorhanden.

Vorderer Bereich hin zur Hauptstrasse wird landwirtschaftlich genutzt (2800m²).



Länge 100m	Koordinaten 2627572/1257349 bis 267572/1257349	Parzellenstrasse 2258
----------------------	---	---------------------------------

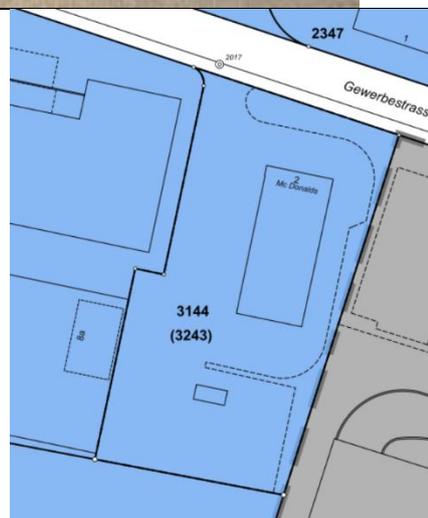
Bewertung
Baumallee und Grünfläche ist vorhanden.

Schutz- und Pflegemassnahmen
Im QP-Coop Bau und Hobby geregelt.



Objektbeschreibung

Auf der Parzelle 3144 (McDonalds) sind vier Felsenbirnen gepflanzt. Entlang der Strasse ist eine niedrige Hecke vorhanden, der restliche Untergrund ist Schotter. Vereinzelt Sträucher sind im Schotterbeet bis zur nächsten Parzelle in Richtung Hauptstrasse vorhanden.



Fläche

225m²

Koordinaten

2627351/1257476 bis 2627370/1257470 bis
2627365/1257452

Parzellennummer

3144

Bewertung,

Bäume erhaltenswert, Schotteruntergrund hat Aufwertungspotential.

Schutz- und Pflegemassnahmen



Objektbeschreibung

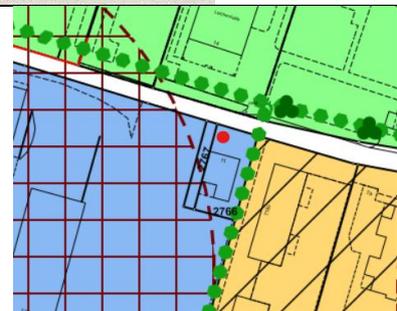
Bei der Parzelle 2347 ist entlang des Stierenmattweges eine Hecke gepflanzt und vor dem Gebäude an der Gewerbestrasse befindet sich ein grosser Ginkgobaum.



<p>Länge 28m</p>	<p>Koordinaten 2627368 / 1257484 2627357/125512 bis 2627358/1257488</p>	<p>Parzellennummer 2347</p>
<p>Bewertung, Erhaltenswerter Einzelbaum und bemerkenswerte Grünfläche.</p>		
<p>Schutz- und Pflegemassnahmen</p>		


Objektbeschreibung

Alter Lindenbaum.


Fläche

-

Koordinaten

2627782/1257335

Kreuzung Parzellenstrasse

2766

Bewertung

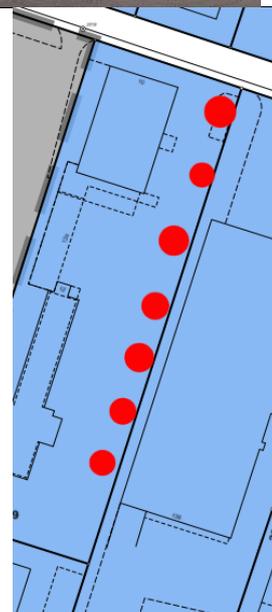
Erhaltenswerter Einzelbaum

Schutz- und Pflegemassnahmen



Objektbeschreibung

Baumallee mit altem Birnenbaum und sechs Ahorne.



<p>Länge 110m</p>	<p>Koordinaten 2627504, 1257422 bis 2627472, 1257320</p>	<p>Parzellennummer 2260</p>
------------------------------	---	--

Bewertung
Wertvolle Baumallee.

Schutz- und Pflegemassnahmen



Objektbeschreibung

Auf der Parzelle 748 ist entlang der Brüelstrasse hin zur Hauptstrasse eine verbuschte Grünfläche vorhanden.



<p>Fläche 150m²</p>	<p>Koordinaten 2627534, 1257416 bis 2627534, 1257416</p>	<p>Parzellennummer 748</p>
<p>Bewertung, Erhaltenswerte Grünfläche.</p>		
<p>Schutz- und Pflegemassnahmen</p>		



Objektbeschreibung

Ziersträucher auf Schotter vorhanden.
 Potential für ökologisch wertvollere und klimatisch sinnvollere
 Bepflanzung.



Länge 15m	Koordinaten 2627520, 1257421 bis 2627534, 1257416	Parzellennummer 2260
---------------------	--	--------------------------------

Bewertung
 Erhaltenswerte versickerungsfähige Fläche. Potential für Aufwertung.

Schutz- und Pflegemassnahmen



Objektbeschreibung

Grünflächenstreifen mit Scherrasen.
 Potential für ökologisch wertvollere und klimatisch
 sinnvollere Bepflanzung.



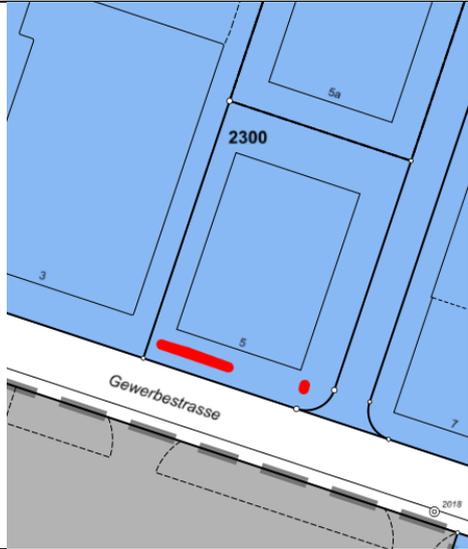
<p>Fläche 250m²</p>	<p>Koordinaten 2627534, 1257416 bis 2627534, 1257416 bis 2627534, 1257416</p>	<p>Kreuzung Parzellenstrasse 2249</p>
---	--	--

Bewertung
 Erhaltenswerte versickerungsfähige Fläche.

Schutz- und Pflegemassnahmen



Objektbeschreibung
 Grünstreifen mit Sträuchern wie Fächerahorn und Wacholder.



<p>Fläche 35m²</p>	<p>Koordinaten 2627534, 1257416 bis 2627534, 1257416 und 2627534, 1257416</p>	<p>Kreuzung Parzellenstrasse 2300</p>
--	--	--

Bewertung
 Erhaltungswert

Schutz- und Pflegemassnahmen

7. Literaturverzeichnis

Alle Fotos wurden im Rahmen des vorliegenden Naturinventares von der Autorin erstellt.

- 1) Gemeinde Sissach Zonenplanreglement Siedlung, 19.2.2003, Seite 21, 25-28
- 2) Inventarisierung und Aufwertungsvorschläge Ingenieurbüro Götz „Grüne Siedlung“ 2021
- 3) Bericht Grüne Siedlung, Ingenieurbüro Götz, August 2021
- 4) Inventar ökologisch wertvoller Böschungen im Kanton Baselland, Sissach, Pro Natura (Stand 2022)
- 5) Flora des Oberbaselbiets 2012-2015, Östlicher Teil des Kantons Basel-Landschaft, Schweiz, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Lüthy Roland 20.11.20218
- 6) Weiherinventar im Kanton Baselland, Sissach, Pro Natura (Stand 2022)
- 7) Der Ortsplan wurde aus dem [GeoView BL](#) im Zeitraum vom 30.06.2022 bis 06.02.2023 entnommen.

8. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.25	10
Abbildung 2 Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.25	10
Abbildung 3 Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.25.....	11
Abbildung 4 Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.26.....	11
Abbildung 5 Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.27.....	12
Abbildung 6 Zonenreglement Sissach, 19.2.2003, D übrige Zonen und Objekte, S.27	12
Abbildung 7 Zwischenbericht Grüne Siedlung Ingenieurbüro Götz 2021	16

Anhang 1

Bemerkenswerte Pflanzen auf dem Bahnareal südlich Bahnhof Sissach ⁽⁵⁾

Roland Lüthy 2018

<i>Draba muralis</i>	Mauer-Hungerblümchen	schweizweit gefährdet
<i>Cardaminopsis arenosa</i>	Gewöhnliche Sand-Schaumkresse	einzigster Standort im Oberbaselbiet, Neophyt
<i>Lepidium campestre</i>	Feld-Kresse	
<i>Reseda lutea</i>	Gelbe Resede	
<i>Geranium rotundifolium</i>	Rundblättriger Stochschnabel	
<i>Geranium columbinum</i>	Tauben-Storchschnabel	
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	
<i>Cerastium brachypetalum</i>	Gew. Kleinblütiges Hornkraut	
<i>Herniaria glabra</i>	Kahles Bruchkraut	
<i>Petrorhagia prolifera</i>	Sprossende Felsennelke	
<i>Acinos arvensis</i>	Feld-Steinquendel	
<i>Pastinaca sativa</i>	Gewöhnlicher Pastinak	
<i>Erigeron acris</i>	Scharfes Berufkraut	
<i>Senecio viscosus</i>	Klebriges Kreuzkraut	
<i>Tragopogon dubius</i>	Grosser Bocksbart	
<i>Bromus tectorum</i>	Dach-Trespe	
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Gemeines Reitgras	